

Dritte Exodus-Versammlung

Neunundsechzig
anderthalb Wochen
bis zum Prinzen, der
kommen wird

21. September 2011



Third Exodus Assembly

Depot Road, Longdenville, Chaguanas
Tel Nos: 1(868)671-4528, 665-2175
Email: thirdexodus_assembly@yahoo.com
Website: www.thirdexodus.org

Vin A. Dayal

**NEUNUNDSECHZIG EINEINHALB WOCHEN BIS
ZUM FÜRSTEN, DER KOMMEN WIRD**

^{21.} September 2011
TRINIDAD

Auszug:

Daniel 12. Was zeigen wir? Gottes Zeiten. Bis jetzt bin ich in der Zeit. Aber dann gibt es auch die Jahreszeiten, das sind die verschiedenen Feste. Vielleicht kommen wir heute Abend noch nicht einmal dort an, aber immerhin bekommen wir das.

Sehen Sie, wenn man den Schlüssel hat, um ins Wort zu gehen, muss man nicht seine eigene Phantasie benutzen. Wenn Sie den Schlüssel nicht haben, sind Sie mit Ihrer Argumentation auf dem Holzweg, und Sie kommen nicht hinein, so dass Sie die Hälfte der Zeit mit einer privaten Interpretation enden. Aber wenn Sie den Schlüssel haben, könnten Sie die Tür aufschließen, denn der Schlüssel gibt Ihnen Zugang zu dem, was versiegelt ist.

Es ist in der Sprache versiegelt. Deshalb ist es eine schöne Sache, das Wort zu studieren und es zu kennen. Deshalb sagte Paulus zu Timotheus: "Studiere, um dich als ein von Gott anerkannter Arbeiter zu erweisen, der das Wort der Wahrheit zu Recht teilt. (Seite 45)

Neunundsechzig anderthalb Wochen bis zum Prinzen, der kommen wird

Mittwoch ^{21.} September 2011

Diener, Bruder, einladen. Melville einladen, zu uns zu kommen und uns mit einem Wort des Gebets zu schließen; danken Sie Gott dafür. Amen. Halleluja!

[Bruder Melville betet -Ed.]

Amen. (Alle) Amen. Ich frage mich, ob Grace und Meda hier draußen schnell singen könnten. Es muss jetzt alles schnell gehen. Amen, wenn wir gehen, *spüre ich den Sog in mir*. Dies ist eine Zeit, in der man die Zeit und die Jahreszeit versteht. Dann sehen Sie die Prophezeiung, die für diese Zeit prophezeit worden ist; was sich in der Braut abspielt; was sich im religiösen Bereich, im politischen Bereich, in der Welt abspielt. Was für eine großartige Sache! Es ist Zeit zu gehen, Freunde. Schaut auf und hebt eure Häupter, eure Erlösung rückt näher. Bleibt in Seinem Wort. Weichen Sie nicht davon ab. Lasst Gott euch besuchen. Lasst den Engel Gottes durch eure Nachbarschaft gehen. Wie Er zu Daniel kam, so lasst Ihn zu euch kommen und euch dienen. Bedenke die Sache, verstehe die Vision.

[Schwester Grace und Schwester Meda singen das Lied #944 - Songs That Live -Ed.]

VORWORT

Dies ist eine Predigt von Pastor Vin A. Dayal und wird durch die freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Dritten Exodus-Versammlung veröffentlicht.

Es soll den Leser erbauen und die Brautversprechen Gottes, die durch den Dienst des Propheten-Boten Gottes, Fr. William Marrion Branham, für die Erwählten an diesem Tag offenbart wurden, deutlich machen. Es ist nicht beabsichtigt, irgendeine besondere Lehre oder Person zu fördern, außer dem Herrn Jesus Christus und seinem göttlichen Wort.

Die Original-Video- und Audioaufzeichnung kann über unsere Website www.thirdexodus.org abgerufen werden.

Wir beten um den Segen Gottes für jeden Leser und mögen die Erleuchtung durch den Geist Gottes für jeden ein besonderer Anteil sein.



Dein Engel sieht das Antlitz des Vaters im Himmel, Tag und Nacht, sagte Jesus. Oje! Das Wort, das du umgangen hast, ist gekommen, um dich zu holen. Es wird dich eines Tages abholen. Die Tiefe ruft nach der Tiefe.

Es ist fast Heimzeit

Und ich warte nur darauf.

für meine versprochene Körperveränderung

Denn bald weiß ich es,

werden wir mit ihm auf der High sein.

Oh, schau dir die Erde an, die ganze Erde stöhnt. Es ist Zeit für diese Söhne Gottes, sich zu manifestieren.

...und sich vor Schmerzen windend,

Oh, aber wir als Braut,

sind in ihm verherrlicht worden;

Und Heilige, auch wenn Sie leiden mögen,

Stehen Sie auf und gürten Sie Ihre Lenden

Denn eure Vollkommenheit rückt immer näher.

Das ist der Grund, warum Sie sich so fühlen. Darum fühlen Sie sich so!

Gott weiß, die Verlängerung rückt näher

Und sehr bald die Toten in Christus

wird sich wieder erheben;

Es wird keine Krankheit mehr geben

Das ist ein Versprechen!

...weinend dort drüben

Aber im Moment...

Schnallen Sie die Rüstung fest, halten Sie das Schwert in der Hand und drücken Sie weiter darauf. Oh, ich danke dir, Herr.

Hören Sie nicht, wie Ihre Theophanie Sie ruft?

Es ist ein Zeichen, es ist fast Heimzeit,

Machen Sie alles richtig, Kirche. Kommen Sie in Seine Gegenwart. Lass den Schleier um dich herum fallen und schließe dich an jenem geheimen Ort ein, an dem die Welt für dich tot wird; alles, was du sehen kannst, ist Jesus. Während wir unsere Herzen überall um das Gebäude herum verneigen, möchten wir Gottes

sehen konnten. Erleuchte unsere Herzen, oh Gott, wie Du es versprochen hast. Dies ist der Bund, den der Messias-Fürst in dieser Stunde mit den erwählten Kindern schließen wird - das Siegel Gottes in ihren Stirnen, das Deinen Namen in ihre Stirn drückt. Oh Gott, um sie wissen zu lassen, dass sie aus den Lenden kommen, wo dieser Name geschrieben steht. Halleluja, stehend auf dem Berg Zion mit dem Lamm.

[Lied Nr. 713 - Songs That Live -Ed.]

Hören Sie nicht, Ihre Theophanie

Sie anrufen?

Oh, das ist ein Zeichen, es ist fast Heimzeit;

Sehen Sie, wir sind in der Stunde Null des Countdowns.

Ich warte nur auf mein Versprechen

Körperveränderung.

Denn bald weiß ich...

Oh, singen Sie's noch mal: "Can't you hear..."

... hören Sie, wie Ihre Theophanie Sie ruft?

Oh, das ist ein Zeichen...

Man spürt diese Anziehungskraft auf diesen perfekten Ort.

Und ich warte nur darauf...

Die Welt ist von Finsternis erfüllt, die unter den Zorn Gottes gerät, aber die Auserwählten werden herausgezogen und in den erobernden Glauben aufgenommen.

Ein neuer Tag ist angebrochen

Ein neuer Tag ist angebrochen

Und ich weiß nicht, was es bringt,

Aber irgendwie fühle ich,

Spüren Sie das? Sie sind fast zu Hause.

Nicht zum Gestern zurückkehren

Aber auf meine Berufung drängend

in Christus;

Ich kann hören, ja ich kann hören

meine Theophanie ruft mich.

NEUNUNDSECHZIG EINEINHALB WOCHEN BIS ZUM FÜRSTEN, DER KOMMEN WIRD

Die Zeiten und Jahreszeiten kennen

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2011

TRINIDAD

BRO. VIN A. DAYAL

[Lied #171 - Songs That Live -Ed.]

"Groß ist Deine Treue!

Groß ist Deine Treue!"

Morgen für Morgen sehe ich neue Gnaden;

*Alles, was ich gebraucht habe, hat Deine Hand
gegeben;*

"Groß ist Deine Treue,"

Herr, zu mir!

Amen. Während wir zum Gebet gehen, haben wir heute Abend einen kleinen Jungen hier, den Sohn unserer Schwester, der eine besondere Berührung von Gott braucht. Ich lade Sie ein, Ihre Herzen mit uns zu vereinen und zu glauben, als eine betende Kirche, die wirklich aus Erfahrung weiß, wie groß seine Treue ist. Alles, was wir gebraucht haben, hat Seine Hand gegeben. [Bruder Vin spricht mit der Mutter und dem Sohn -Ed.

]

Groß ist Deine Treue, oh Gott. Du sagtest, wir sollten standhaft bleiben und das Bekenntnis unseres Glaubens halten, ohne zu wanken, denn Er ist treu, der versprochen hat. Wie dieses Wort unsere Herzen heute Abend ermutigt, zu wissen, dass Du das gesagt hast, Vater. Es steht in der Heiligen Schrift geschrieben. Und zu wissen, lieber Gott, dass dieser neue und lebendige Weg, den Du für uns gemacht hast, auf den Verdiensten dessen steht, was Du getan hast, und uns die selige Gewissheit gibt, dass wir, wenn wir vor diesem Thron

der Gnade stehen, Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden werden, um uns in Zeiten der Not zu helfen.

Unser junger Bruder hier, Vater, Herr, er und seine Mutter blicken heute Abend auf Dich. Und, lieber Gott, wir garnieren sie auch mit unserem Glauben, indem wir unseren Glauben mit dem ihren vereinen und Dein Versprechen vor Deinem Gnadenthron erbitten, in dem Wissen, dass Du ein Gott bist, der Dein Wort hält, Vater, dass wir unsere Sorgen auf Dich werfen können. Du bist der große Hohepriester, der mit dem Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann. Mögest Du unseren Bruder, Vater, berühren. Mögest Du seine Füße gesund machen. Mögen seine Füße im Namen Jesu Christi geheilt werden.

Satan würde ihn gerne in diesem Zustand halten. Aber wir sind Ihnen so dankbar, dass Sie einen Weg geschaffen haben, dass er nicht in diesem Zustand bleiben muss, sondern vollständig wiederhergestellt werden konnte. Und durch Deine große, mächtige Gnade und Macht, Herr, konnte er vollständig aus diesem Zustand befreit werden. Lass es geschehen, Vater. Du hast gesagt, wenn zwei sich darüber einig sind, dass sie etwas berühren sollen, so soll es geschehen; [Matthäus 18:19 -Ed.] *und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten.* "[Jakobus 5:15 -Ed.]

Im Namen Jesu Christi sprechen wir ihm Ihren Segen aus, dass es ihm in diesem Zustand gut gehen würde. Er bräuchte keine weitere Hauttransplantation. Seine Füße würden zur Ehre Gottes, im Namen Jesu Christi, gesund gemacht werden. Schenken Sie ihm den Glauben, dass er ungeachtet dessen in seinem Geist nicht wanken wird, dass er Ihnen danken und Sie preisen wird, weil er weiß, dass Sie treu sind und im Namen Jesu Christi Amen versprochen haben.

[Bruder Vin spricht mit Schwester Theresa Saunders -Ed.]

Gott, wir stehen hier mit unerschütterlichem Glauben, mit der Zuversicht, dass Du Dich um uns

*...ein Volk in die Ewigkeit;
Oh, ich habe gelebt, oh ja
...lebte, oh ja,
Warten auf diesen Moment,
Und alles von mir ruht auf
Sein Wort heute.*

Oh, heben Sie die Hände um das Gebäude, amen, "Mein Glaube an ihn..." Kinder des Glaubens, Abrahams Glaubenssamen in dieser Stunde. Herrlichkeit! Ihr werdet in euren Atomen verwandelt werden und jung zurückkommen (Halleluja), die denselben Menschensohn empfangen haben, den Abraham empfangen hat, bevor Gott die Erde mit Feuer verbrannte.

*Ein Tag aus der Ewigkeit
Streitwagen werden ausbrechen
Und in seine Gegenwart
Engel werden mich tragen.
Kommt schon Schwestern, "Es gab viele von denen..."
...die darauf abzielten
Teil dieser Endzeit Braut
Oh, aber Er hat ein besonderes Volk ausgewählt.
Der sein Wort lieben wird
Bis zum Ende;
Kein Kompromiss, Amen.
Und das macht nichts, halleluja!
...werden sie weiterhin Sein Wort halten.
in ihren Herzen.
Oh, alle singen: "My faith in Him..."
Bringt mich von hier weg
Ich habe noch nie gehört
Ein Versprechen wie dieses,
... werden Streitwagen ausbrechen,
Und in Seine Gegenwart,
Engel werden mich tragen.*

Oh, singen Sie es noch mal: "Mein Glaube an ihn..." Halleluja! Oh Gott, wir glauben Deinem Wort, heute Abend. Erhebe uns an einem Ort, wo wir es so klar

Ich hoffe, Sie wissen das Wort heute Abend zu schätzen. Amen? Wir haben uns ein wenig beeilt, aber ich wollte es nur kurz für Sie einwerfen. Wir werden ein kleines Lied singen, bevor wir gehen, Amen. Sagt Ihr Herz 'Amen'? Irgendwas in Ihnen, Ihr Herz sagt 'Amen'. Mein Glaube an Ihn wird uns hier herausführen. Oh, ich danke dir, Herr. Oh Jesus! Lasst uns Ihn heute Abend einfach ein bisschen anbeten, ein bisschen. Du machst das ziemlich gut. Du machst dich bereit zu gehen. Oh, ich danke dir, Jesus. (alle) Halleluja!

[Lied #1043 - Songs That Live -Ed.]

Ein Tag aus der Ewigkeit,

Streitwagen werden ausbrechen

Und in Seine Gegenwart...

...in Seine Gegenwart

Engel werden mich tragen.

Sing es noch mal: "Mein Glaube an ihn..."

in Ihm,

Bringt mich von hier weg;

Oh, so ein Versprechen habe ich noch nie gehört, das ist uns in dieser Stunde gesagt worden.

...Versprechen wie dieses,

Ein Tag aus der Ewigkeit,

Streitwagen werden ausbrechen

Und in Seine Gegenwart,

...Anwesenheit,

Engel werden mich tragen.

Viele Male, oh ja,

Gott hat hier gesprochen,

...hier gesprochen,

In vielerlei Hinsicht und Jahreszeiten

Oh, aber in diesem letzten Zeitalter

...letztes Alter

Er gab sein Versprechen,

Oh Kinder des Versprechens, ihr habt die Offenbarung Seines Versprechens erhalten.

sorgst. Und dass diese Dinge, Du nanntest es "das Brot der Kinder". Und wenn der himmlische Vater, Du, unser großer himmlischer Vater, wie jeder natürliche Vater, der seine Kinder mit Brot versorgt, hast Du, unser großer himmlischer Vater, für das Brot der Kinder gesorgt, weil Du daran interessiert bist, sie mit allem zu versorgen, was sie brauchen. Und wir haben unsere Schwester mit Öl gesalbt, gemäß Deinem Wort der Verheißung, dass das Gebet des Glaubens die Kranken retten und der Herr sie aufrichten wird. Mögest Du unserer Schwester diese Berührung schenken, Vater. Möge sie vollständig von diesem Zustand erlöst werden, da sie mit dem Herzen zum Glauben gekommen ist und mit dem Mund beichten kann! Möge sie sich niemals schämen! Möge sie mit dieser gesegneten Gewissheit in ihrer Seele zurückkehren, dass es vollbracht ist, es ist getan. Herr, und möge tief in ihrem Herzen dieses Unterbewusstsein, dieses kleine Gen Gottes 'Amen!' sagen und wissen, dass es erledigt ist, es ist getan. Wir danken Dir dafür, Herr. Im Namen Jesu Christi sprechen wir Deinen Segen über sie zur Ehre Gottes aus, Amen.

In Zeiten wie diesen sagt Jesus, werft eure Sorgen auf ihn. Er ist treu, er will nicht, dass wir sie tragen. Er hat einen Weg geschaffen, damit wir sie auf ihn legen können.

Schwesterherz. Lorna Peters bittet um Gebet für ihren Neffen Fabien Boyd, der mit einer Asthmaerkrankung im Krankenhaus stationiert ist. Ihm wurden fünf Beutel mit Tropfen verabreicht, sein Zustand hat sich nicht gebessert. Er glaubt an Gott. Er ist gerade 11 Jahre alt. Er ist gerade 11 Jahre alt.

Fr. Brent Dowridge bittet um Gebet für seinen Sohn, Emmanuel Dowridge, der seit drei Tagen unter starken Kopfschmerzen leidet und sich eine Berührung wünscht.

Außerdem möchten wir an einen großen Freund und Bruder von mir in Vilnius, Litauen, Fr. Nikolai Stepanenko, erinnern. Es geht ihm nicht allzu gut, und

er möchte mich unbedingt sehen. Er möchte in die Ukraine fliegen, um dort mit mir zusammen zu sein. Sie haben mich heute angerufen, um zu versuchen, ob ich dort hinkommen kann, wenn ich komme. Also habe ich ihm gesagt: "Nein, wir werden beten. Es wird ihm gut gehen. Alles sollte in Ordnung sein." Weil er mich so sehr liebt und weil er derjenige ist, den ich vor einigen Jahren getauft habe und der in diesem Teil der Welt so etwas wie der Leiter der Arbeit dort ist. Und er weiß, dass ich komme, und er schaut sich nicht einmal seinen Zustand an.

Lassen Sie uns beten. Wenn Sie ein besonderes Bedürfnis haben, glauben Sie auch, wo immer Sie sind. Der Herr Jesus hat uns eingeladen, unsere Bitten mit Freude kundzutun; dass wir, wenn wir im Gebet stehen, wenn wir glauben, dass wir das erhalten haben, worum wir gebeten haben, es auch bekommen werden. Es ist Sein Wunsch, deshalb hat Er diese Streifen genommen. Lasst es nicht vergeblich sein, sondern lasst uns den Glauben haben, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat. Er hat jeden erlösenden Segen gesichert. Wir sind mit allen geistlichen Segnungen gesegnet. Wir erhalten ihn nicht aufgrund der Werke, die wir tun können. Wir erhalten ihn auf der Grundlage des Glaubens, den wir haben, dass Sein Werk ein vollendetes Werk ist.

Vater, wir sind heute Abend so dankbar, in Deiner Gegenwart zu stehen; einem Gott wie Dir zu dienen, der uns geliebt hat und für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Du hast den Preis dafür vollständig bezahlt, weil Du so entschlossen warst, dass Satan nicht einen einzigen Griff auf unser Leben haben würde. Aber wir würden in der Freiheit, durch die Du uns frei gemacht hast, standhaft bleiben. Nicht in Knechtschaft zu leben, nicht in Furcht zu leben, nicht im Zweifel zu leben, sondern die Segnungen zu genießen, die Du durch Dein kostbares Blut erkaufst hast.

diese Welt, in diesen Tagen, in denen wir leben, das Buch der Offenbarung, wird auch vergehen?

Wie viele wissen, dass Er Sodom und Gomorrha verbrannt hat, aber bevor Er es verbrannte, wurde der Menschensohn offenbart - Gott, in einem Menschen wie ein Prophet, Der sich abwandte und das letzte Zeichen zeigte; Der Abraham die Geheimnisse öffnete und ihm den Glauben gab, dass er verändert werden sollte. Wie viele wissen in der Offenbarung, haben wir ein solches Amt erhalten? Der Menschensohn ist geoffenbart worden; er tat dasselbe Zeichen.

Wie viele wissen, dass Henoch, der Siebte von Adam, entrückt wurde, ohne den Tod in der Genesis gesehen zu haben? Wie viele wissen, dass in den letzten Tagen das siebte Kirchenzeitalter die Entrückung erleiden wird? Die Auserwählten, die aus diesem Zeitalter herausgerufen werden, werden entrückt werden. Wie viele wissen das? Henoch, der Siebte aus dem ersten Adam; und dieser Siebte aus dem zweiten Adam wird entrückt werden, ohne den Tod zu sehen.

Das könnte man immer wieder machen, aber das soll Ihnen zeigen, dass Gott auch in der heutigen Zeit so beständig ist. Deshalb könnte man an Gott glauben. Wenn Sie sehen, dass Gott etwas auf die erste Weise tut, dann muss er es jedes Mal auf diese Weise tun. Und wenn Sie sehen, was geschah, wenn Menschen sich Gott auf einer bestimmten Grundlage nähern und ein bestimmtes Ergebnis erhalten, und Sie leben an diesem Tag und befinden sich in der gleichen Situation, und Sie könnten sich ihm auf der gleichen Grundlage nähern und auf die gleiche Weise Glauben haben, dann werden Sie die gleichen Ergebnisse erhalten. Warum? "Ich bin Gott; ich verändere mich nicht." Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Der Glaube ist keine wilde Sache. Der Glaube beruht auf der Offenbarung von Gottes Wort, dem bewährten Wort Gottes. Gott hält sein Wort.

Was haben wir herausgefunden, was "die Aufteilung der Zeit" ist? Eintausendzweihundertsechundsechzig Tage. Die Frau an ihrem Ort, wo sie ernährt wird, hat eintausendzweihundertsechzig Tage. Und wenn sie an den Ort fliegt, der für sie vorbereitet ist, wo sie ernährt wird, wird sie ernährt werden, wofür? Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit; ich sage euch, Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit sind tausendzweihundertsechundsechzig Tage. Zweiundvierzig Monate, eintausendzweihundertsechundsechzig Tage, er wird die Heiligen erschöpfen, das ist dieselbe Zeit und dieselbe Zeit und dieselbe Zeiteinteilung. Und die Zeit, die die Propheten predigen werden, tausendzweihundertsechundsechzig Tage, ist wieder zweiundvierzig Monate.

Woher kommt es? In der Genesis - wie viele wissen, dass alles in der Genesis in der Offenbarung steht? Wie viele wissen, dass die Genesis der Same und die Offenbarung die Ernte ist? Wie viele wissen, dass es in der Genesis einen Tag Noahs gibt? Er sagte: "Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in diesen letzten Tagen sein". Wie viele wissen, dass es in der Genesis einen Tag Sodom gibt? "Wie zu den Tagen Sodoms, so wird es auch in diesen letzten Tagen sein."

Wie viele kennen in der Genesis einen perfekten Mann und eine perfekte Braut in einem perfekten Garten Eden? Wie viele wissen in der Offenbarung, Christus und seine Braut in Vollkommenheit in einem wiederhergestellten Garten Eden, in einem neuen Himmel und einer neuen Erde? Wie viele wissen in der Genesis, dass Josef sich seinen Brüdern zu erkennen gibt, nachdem er seine Frau in den Palast entlassen hat? Wie viele wissen in der Offenbarung, dass Christus sich den Juden kundtun soll, nachdem seine Braut entrückt worden ist? Wie viele wissen, dass Gott in der Genesis die Wissenschaftszivilisation zerstört hat? Und

Und so nehmen wir, wie wir heute Abend hier stehen, diese Gelegenheit wahr, lieber Gott, Vater, um die Segnungen zu empfangen und daran teilzuhaben und in der Freude der Segnungen zu leben, die Du uns damals, als Du 2000 Jahre später zurückkamst, durch die Offenbarung des Menschensohnes gezeigt hast und uns gezeigt hast, dass jede Verheißung immer noch 'ja und Amen' ist. Halleluja! Und als die Lehrer zu sagen versuchten: "Die Tage der Wunder waren vorbei", bist Du gekommen und hast mit der größten heilenden Erweckung gewunken, die die Welt je gekannt hat, um den Mund all dieser Kritiker zum Schweigen zu bringen; um den Teufelsvater zum Schweigen zu bringen und aufzudecken, dass er ein Lügner ist; dass die Kinder Gottes wissen können, Herr, dass all diese Dinge verfügbar sind und wir ein Recht darauf haben, daran teilzuhaben und uns daran zu erfreuen, lieber Gott. Und so beten wir heute Abend, dass der Heilige Geist dies in jedem Herzen belebt und diesen Glauben freisetzt, lieber Gott (halleluja!), dass wir diese Dinge empfangen können.

Unser geliebter Bruder Nikolai Stepanenko, Vater, gab ihm die Zusicherung, dass es ihm gut gehen wird, dass Sie etwas Mächtiges tun werden. Sie sind ein Gott, der eine gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not ist. Und wir bitten den lieben Gott, dass Sie, Vater, es so und auf eine solche Weise tun werden, dass sie eine so bemerkenswerte Veränderung erleben werden. Sie werden wissen, dass es die Hand Gottes sein muss. Halleluja!

Herr, ich erinnere mich, dass Dein Prophet für Bruder Bosworth gebetet hat. Er sagte, wie sehr sie sich geliebt hatten und dass zwischen ihnen eine große Verbindung bestand (halleluja!), dass Gott, Herr, als diese Bitte kam und der Prophet Vater betete, der Engel Gottes das Telegramm um vierundzwanzig Stunden überwand und ihn gesund machte, lieber Gott. Wir wissen, dass Sie heute Abend derselbe Gott sind. Du

kannst den ganzen Weg nach Litauen gehen, Herr Pater, den ganzen Weg zu diesem Haus in Vilnius und unseren Bruder heilen und ihn aufrichten, lieber Gott, und Frieden in die Herzen seiner Lieben bringen und ihnen alle Sorgen und Bedenken hinsichtlich seiner Gesundheit nehmen. Mögest du es gewähren, Vater, im Namen Jesu Christi.

Herr, dieser kleine Neffe von Schwesterherz. Lorna, Fabien, möget ihr ihn berühren, lieber Gott. Wir senden das Wort der Heilung aus im Namen einer betenden Tante, oh Gott, die in der Lücke steht, Herr, wie eine Mutter für ihn da ist, die glaubt und ihn hochhält, Herr. Mögest du ihn gesund machen und ihn aus diesem Zustand herausholen, dass er gut und frei stehen könnte, oh Gott, von den Dingen, die ihn im Augenblick festhalten und ihn seiner Gesundheit berauben. Möge Satan ihn verlieren. Der Engel des lebendigen Gottes würde einen rechtmäßigen Zustand der Wiederherstellung durchsetzen, im Namen Jesu Christi.

Und unser Fr. Brent Dowridge bat um Gebet für seinen Sohn Emmanuel, der seit drei Tagen unter schweren Kopfschmerzen leidet, oh Gott, in den letzten drei Tagen. Herr, strecke deine mächtige Hand aus, deine von Nägeln durchbohrte Hand. Sie glauben an eine Berührung von Dir. Berühre ihn, Herr, (halleluja!) und mache ihn gesund, wie wir beten.

Und alle, die heute Abend eine Berührung brauchen würden, oh Gott, Vater, wie diese Frau, die die Hand nach Dir ausstreckte und Dich berührte; oh Gott, wie Du die Aussätzigen berührt hast und Du sie gereinigt hast; wie Du die Bahre berührt hast und sie den Sarg hinsetzten, Herr, und wie Du den Jungen berührt hast und ihn zurückgerufen und in die Hände seiner Mutter zurückgegeben hast; was eine Berührung der Hand des Meisters bewirken kann. Oh Gott, heute Abend berühre Deine Kinder, Herr. Berühre Dein Volk noch einmal mit Deiner kostbaren heiligen Hand. Stelle sie wieder her,

20 und von den zehn Hörnern, die auf seinem Haupt waren, und von dem andern, das heraufkam und vor dem drei fielen, und von dem Horn, das Augen hatte und ein Maul, das sehr große Dinge redete, und sein Blick war kräftiger als der seiner Mitmenschen.

21 Ich sah, und dasselbe Horn führte Krieg gegen die Heiligen und setzte sich gegen sie durch;

Das haben wir soeben in der Offenbarung gelesen - wer kann mit dem Tier Krieg führen? Und er setzte sich gegen sie durch. Zweiundvierzig Monate lang setzte er sich gegen sie durch.

23 Und er sprach: Das vierte Tier wird das vierte Königreich auf Erden sein, das wird verschieden sein von allen Reichen und wird die ganze Erde verschlingen und wird sie zertreten und zerbrechen.

24 Und die zehn Hörner aus diesem Reich sind zehn Könige, die auferstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen auferstehen...

Und von ihm spricht er - von diesem Prinzen, der kommen wird.

...und er soll vom ersten verschieden sein, und er soll drei Könige unterwerfen.

25 Und er wird große Worte reden gegen den Allerhöchsten...

Drüben in Offenbarung 13 heißt es, dass er den Himmel und Gott in der Stiftshütte gelästert hat und so weiter.

...und werden die Heiligen des Höchsten zermürben und denken, die Zeiten und Gesetze zu ändern; und sie werden in seine Hand gegeben werden bis zu einer Zeit und Zeiten und der Teilung der Zeit.

Kapitel 8. Er ist in Kapitel 10 bis 12, in Daniel, und wir sehen all das Böse, das er tun wird. Und Paulus sagt, dieses wird in den letzten Tagen offenbart werden. Er wird im Tempel sitzen und als Gott angebetet werden.

...vor dem drei der ersten Hörner von den Wurzeln gerupft wurden; und siehe, in diesem Horn waren Augen wie Menschaugen und ein Mund, der große Dinge sprach.

Und wir wollen ein wenig auf Vers 19 zurückgehen.

¹⁹ Dann würde ich die Wahrheit des vierten Tieres erkennen...

Ich habe für Sie darüber gesprochen, Sonntag, *Das vierte Tier und das kleine Horn*. [2011-0918 -D.] Gestern sprach ich für Sie über *Die zwei Prinzen und ihre Bündnisse*. Und heute Abend spreche ich über die **69,5 Wochen bis zu dem Prinzen, der kommen wird**. Und wie wir die Zeit und die Jahreszeiten kennen müssen, und deshalb führe ich Sie hier durch, damit Sie sehen können, dass Gott einen bestimmten Kalender, eine bestimmte Zeit hatte. Aber Sie müssen zuerst verstehen, um Daniel und die Offenbarung zu verstehen.

¹⁹ Dann würde ich die Wahrheit über das vierte Tier erfahren, das anders war als alle anderen, überaus furchtbar, dessen Zähne aus Eisen und dessen Nägel aus Messing waren; das verschlang, zerbrach und den Rest mit seinen Füßen zertrat;

Dies ist die Beschreibung dessen, was auf der Erde geschieht, wenn dieses vierte Tier, dieses wiederbelebte Römische Reich - Sie sehen, dass es im Vatikan ruhig aussieht, weil Sie nicht wissen, dass die Macht durch die Industrienationen und ihre Armeen, durch die Vereinten Nationen, durch die Vereinigten Staaten, durch das Tier, das aus der Erde kam und mit der Stimme des Drachens sprach, freigesetzt wird.

oh Gott, und mache sie gesund zur Ehre Gottes. Wir bitten darum; wir glauben, dass wir sie empfangen haben, und möge sie zur Ehre Gottes offenbart werden, um zu zeigen, dass Du treu bist und Dein Wort hältst. Und wenn Dein Volk auf Dich vertraut und sich zum Herrn bekennt, hast Du gesagt, dass es sich niemals schämen wird. Du wirst Dein Wort durch die Gläubigen beweisen. Gewähre es, Herr.

Und Herr, führe uns und leite uns für den verbleibenden Teil des Dienstes. Gib Deinem mächtigen Namen Ehre und Ruhm. Segne Deine Kinder rund um die Erde und auf der ganzen Welt, in dieser Region, und möge Dein Wort mächtig und kraftvoll für unsere Herzen sein. Bringe solch einen lebendigen Glauben, solch einen belebenden Einfluss auf unser Leben, damit wir im Rhythmus dieser großen Symphonie des Dramas von Gottes Wort wandeln, das sich in dieser Stunde mit solcher Schnelligkeit entfaltet, dass wirklich, oh Gott, diejenigen, die wissen, dass Du große Taten vollbringen wirst. "Sie werden leuchten wie die Sterne", sagten Sie. Halleluja! Mögest Du es gewähren, Herr. Möge diese große Weisheit und dieses Verständnis, diese große Fähigkeit, möge der Mensch, Gabriel, oh Gott, der Engel Gottes sie jedem gläubigen Herzen heute Abend geben, denn dies sind die Endzeit-Daniels, Herr. Im Namen Jesu Christi beten wir, amen.

Lobt seinen mächtigen Namen. Gott segne Sie, und wir sind sicher froh, in seinem Haus zu sein. Ich habe diese Brille wieder vergessen; als ob Gott nicht will, dass ich sie weiter trage. (Alle) Amen. Ich dachte, sie wäre in meiner Tasche oder wenn sie auf dem Schreibtisch liegt. Ich dachte, sie wäre in meiner Tasche oder auf dem Schreibtisch.

Wenden wir uns schnell Daniel, Kapitel 9, zu. Ich möchte einfach dort weitermachen, wo ich gestern Abend war. Ich möchte diese Zeit nur schnell aufbrauchen, heute Abend, und ich fühle mich in Seiner Gegenwart so gut, um zu wissen, dass wir eine

Gemeinde haben, die das Wort liebt. Wir haben eine Kirche, die an das Wort glaubt, und Menschen, die den Herrn Jesus lieben. Habe ich Recht? Sie lieben den Herrn Jesus? Lieben Sie Sein Wort? [Die Heiligen sagen: "Amen." -Ed.] Amen. Lobt Seinen mächtigen Namen. Möge Er dein Herz bis zum Überlaufen mit dieser göttlichen Offenbarung erfüllen! Es ist so süß, sagt David, wie Honig auf dem Stein. [Psalmen 81:16 -Ed.] Amen. Lobt Seinen mächtigen Namen. Seinen mächtigen Namen. Amen.

Das sind große geheime Dinge, Freunde, zu sehen, dass all diese Dinge, die Vision und die Prophezeiung, versiegelt wurden. Aber hier sind wir in den letzten Tagen, und damit wir nicht getäuscht werden (denn es ist nicht möglich, dass die Auserwählten getäuscht werden, amen), denn der Engel Gottes ist mit dem offenen Buch herabgekommen, um zu zeigen, dass es unversiegelt ist und das Licht in unsere Herzen scheint, damit wir Kinder des Lichts in einem Zeitalter sein können, in dem grobe Finsternis über der Erde und den Menschen liegt.

Und die Dunkelheit repräsentiert immer die Unwissenheit, denn Licht ist Offenbarung. Dunkelheit ist Unwissenheit, wo der Verstand verdunkelt und vom Leben Gottes entfremdet wird. Aber wenn das Licht in dein Herz geleuchtet hat, um dir *das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi* zu geben [2. Korinther 4:6 -Ed.], bist du ein Kind des Lichts. Du wandelst in dem offenbarten Wort. Amen. Der Plan Gottes ist dir klar. Du kennst den Willen Gottes für dein Leben. Du siehst, was Gott tut, und du bist ein Teil davon. Es erregt Ihr Herz durch die Gnade Gottes. Das ist so wunderbar. Das ist so wunderbar. Amen. So schnell, dass wir uns einfach Daniel 9,22 zuwenden und gleich loslegen wollen.

²² *Und er unterrichtete mich und redete mit mir und sprach: O Daniel, ich bin nun*

Woche für den Prinzen, der kommen wird. Das ist nicht verwirrend, denn es bleibt nur noch eine halbe Woche.

Denn, mit anderen Worten, wenn Sie verstehen, was ich tue, habe ich es mit den beiden Prinzen zu tun. Ich habe es mit den beiden Prinzen zu tun und ich beweise mit dem anderen Prinzen... Passen Sie auf, wie man es benutzt, okay? Für die Bestie wird es zweiundvierzig Monate benutzt. Für die Frau, die hineingeht, um ernährt zu werden, wird es Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit benutzt. Und für die Propheten ist es eintausendzweihundertsechzig Tage. Haben Sie das verstanden?

"Meine zwei Zeugen werden dies prophezeien." Die Frau wird für Zeit und Zeit und eine halbe Zeit hineingehen, die Auserwählten. Sie wird eintausendzweihundertsechundsundsechzig Tage lang gefüttert werden. Sie werden ihr zu essen geben. Haben Sie das verstanden? Und die Bestie, zweiundvierzig Monate, Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit. Gott bewahrt die Beständigkeit seines Kalenders. Egal wie man geht, sieben Jahre bekommt man da nicht. Du bekommst eine halbe Woche. Ganz gleich, wie man geht, man bekommt eine halbe Woche. Dreimal, auf drei verschiedene Weisen, hat Er es mit einer halben Woche zu tun, denn das ist das, was bleibt.

... wurde ihm die Macht gegeben, noch zweiundvierzig Monate zu bleiben.

Zweiundvierzig Monate ist wie viel? Dreieinhalb Jahre. Daniel 7:25. Ich bin am Ende. Lasst uns Vers 8 zuerst nehmen.

⁸ *Ich betrachtete die Hörner, und siehe, da erhob sich ein anderes kleines Horn unter ihnen...*

Das ist der Prinz, der kommen wird, nicht wahr? Wir haben uns mit diesem Mann befasst, weil das die Hauptoffenbarung im Buch Daniel war, die ihn vor dem warnte, was in den letzten Tagen über das Volk hereinbrechen würde. Er war in Kapitel 7. Er ist in

Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit. Wenn Sie in die Offenbarung gehen, achten Sie darauf, dass die gleiche Sprache des Alten Testaments auf Sie zukommt. Achten Sie auf die gleiche Zeitmenge, die nach dem gleichen Prinzip gemessen wird. Verstehen Sie das?

Offenbarung 13. Lasst die Musiker für mich kommen. Es fällt den Musikern schwer, das zu tun, weil sie auch in der Bibel nachsehen wollen, aber wenn Sie aufgerufen sind, Musik zu spielen, dann schreibt Gott es in Ihr Herz. Es bleibt nicht nur auf den Seiten in deinem Buch, Er schreibt es auch in dein Herz. Das ist der kleine zusätzliche Segen, den Musiker erhalten. Die anderen müssen in ihr Buch schauen, aber Gott weiß, dass sie aufstehen müssen, um zu spielen, also schreibt Er Es direkt in ihre Herzen.

Vers 4, Offenbarung 13:

⁴ Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier die Macht gab; und sie beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich, wer kann mit ihm kämpfen?

⁵ Und da...

Das ist die Bestie, die aus dem Meer kam, (oder?) die verwundet wurde und wiederbelebt wurde, das heidnische Rom. Es wurde zu Tode verwundet und als päpstliches Rom wiederbelebt, was wir heute haben, das vierte Reich. Es gibt nur vier Bestien. Wenn Jesus kommt, um sein Königreich zu errichten, wird es in der Zeit des vierten Reiches sein, in den Tagen der Zehen aus Eisen und Ton.

⁵ Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der redete große Dinge und Lästerungen; und es wurde ihm Macht gegeben, zweiundvierzig Monate zu bleiben.

Seht diesen einen, dieses Tier, diesen Prinzen, der kommen wird; den Prinzen, der kommen wird. Neunundsechzig eineinhalb Wochen bis zum kommenden Prinzen. Neunundsechzig Wochen für den Messias-Prinzen, aber neunundsechzig und eine halbe

hervorgetreten, dir Geschick und Verständnis zu geben.

Gestern Abend habe ich die Heilige Schrift erklärt, weil wir ein oder zwei Leute hatten, die, wissen Sie, sie brauchten nur ein wenig Erleuchtung, und ich vertraue darauf, dass es so war. Und ich sagte Ihnen, wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie sie einfach hinein, und wir werden versuchen, Ihnen durch Gottes Gnade zu helfen, auf welche Weise auch immer, dass es Ihrem Herzen Erbauung bringen könnte.

²³ Zu Beginn deines Flehens kam das Gebot heraus...

Und denken Sie daran, dass er betete, um Gottes Willen klar zu erkennen, als er begriff, dass die Zeit der Gefangenschaft zu Ende ging und die Stunde der Wiederherstellung ihrer Rückkehr an ihren ursprünglichen Ort nahe war. Wussten Sie, dass dies die Stunde ist, in der Gott die Kirche wiederherstellt, bis hin zum Garten Eden? Wisst ihr, dass dies die Stunde ist, in der unsere Gefangenschaft von der Knechtschaft der Sünde und des Alters und all dieser Dinge von uns gelöst werden soll; dieser Sterbliche wird Unsterblichkeit anziehen; wir kehren zurück nach Eden in die Glaubenszivilisation. Das ist richtig. Und hier in dieser Stunde ist der Engel mit dem offenen Buch, der Titel-Tat, herabgekommen, um einem Volk die Rückkehr zu ermöglichen. Halleluja! Das ist es, was es ist. Das ist es, was es ist. Das ist es. Amen.

Gott ist also gekommen, um uns zu geben - Sieben Donner bedeutet, uns den Glauben zu geben, der verändert werden kann, uns Geschicklichkeit und Verständnis zu geben, wie wir uns auf einen großen Übersetzungsglauben vorbereiten können; diese "Wiederherstellung aller Dinge" in unserem Leben Wirklichkeit werden zu lassen. Würden Sie nicht gerne wissen, dass Sie einen Körper haben, der keine Sünde hat? Würden Sie nicht gerne wissen, dass Sie einen Körper haben, der nicht krank werden kann? (Alle)

Amen! Möchten Sie nicht, dass die Theophanie hereinkommt? (alle) Halleluja! Halleluja!

Wussten Sie, dass Er an diesem Tag, wenn Er mit Seinen mächtigen Engeln im flammenden Feuer erscheint, versprochen hat, dass Sein Name in Ihnen verherrlicht werden würde; Er kommt, um in Seinen Heiligen verherrlicht zu werden. Er ist nicht einfach gekommen und hat einen Propheten gesandt, um uns aus der Konfession herauszunehmen. Nein, nein, nein, nein. Dass Er in Ihnen verherrlicht werden würde. Er hat diese Arbeit bereits begonnen. Indem er dich einfach ruft, beginnt diese Arbeit in deinem Leben. Indem er dir einfach das Wort öffnet, fördert er diese Arbeit in deinem Leben. Und gerade diese Kraft, die kommt und dich aufrichtet, um über der Sünde zu leben, und die beginnt, dir den Sieg zu geben, ist der Beweis dafür, dass du bereits belebt bist; du bist bereits Teil der Entrückung. Halleluja! "Das ist Brautmaterial", sagt er. [1963-0825e, Para. 114 -Ed.] Es versetzt dich in diesen Zustand. Halleluja. Dein Geist wird auf dein Versprechen eingestimmt. Dein Leben ist beschleunigt zu dem Zeitalter.

23 Zu Beginn deines Flehens kam das Gebot,

und ich bin gekommen, dir zu zeigen ...

Dieser mächtige Engel in Offenbarung 10 ist gekommen, um uns Amen zu sagen: "Geht aus ihr heraus, mein Volk, geht aus Babylon heraus", so wie sie aus Babylon herauskommen und nach Jerusalem zurückkehren wollten.

...denn du bist sehr geliebt: Verstehe daher die Sache und bedenke die Vision.

Kennen Sie jemanden, den Gott mehr liebt als die Braut? Kennen Sie jemanden, den Gott mehr liebt als seine eigene Frau, die von Anfang an Teil von ihm war? (Alle) Amen. Ihr seid sehr geliebt, Freunde. Wenn Sie Ihren Namen in diesem Buch sehen und Teil der Braut sind, können Sie sich nicht vorstellen, wie sehr Gott Sie liebt. Darum gab Er Sein Leben für euch. (Alle) Amen!

Wie viele wissen, dass er dreieinhalb Jahre lang den Himmel verschlossen hat? Wie viele wissen, dass Mose, als er sie unter das Blut des Lammes legte, Plagen gebracht und in Ägypten Wasser in Blut verwandelt hatte? Ist das richtig? Und dann erschienen diese beiden Männer mit dem Wahren Lamm, dem Wahren Stier, dem Wahren Abendopfer, und sie sprachen zu ihm über sein Ableben, das er in Jerusalem erleiden sollte. Ist das richtig? Oje! Halleluja!

Offenbarung 11, Vers 3:

³ Und ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertsechundsechzig Tage

...

Wie viel ist das? Zweiundvierzig Monate, das sind dreieinhalb Jahre. Das ist richtig. Dreißig Tage für einen Monat, sehen Sie sich das an.

...werden sie 1.200 und 60 Tage prophezeien,...

Derselbe Kalender! Derselbe Kalender vor der Flut, derselbe Kalender in der Endzeit unter der Siebten Posaune. Was hat man den Juden gegeben? Eine genaue Zeit. "Siebzig Jahre sind festgelegt." Siebzig Wochen von Jahren. Siebzig Siebenerperioden, mit anderen Worten, das sind vierhundertneunzig Jahre. Und alles, was Gott den Juden versprochen hat, wird sich erfüllen. Bis zum Messias waren es neunundsechzig Jahre, und dann wurde der Messias abgeschnitten. Er predigte dreieinhalb Jahre lang und wurde abgeschnitten, und dann starb der Messias. Als der Messias starb, waren neunundsechzigeinhalb Jahre vergangen. Sie haben also dreieinhalb Jahre; sie haben zweiundvierzig Monate oder eintausendzweihundertsechundsechzig Tage.

Das ist es, was ich Ihnen hier vorstelle. Sie haben entweder zweiundvierzig Monate; sie haben dreieinhalb Jahre; sie haben eine halbe Woche; sie haben tausendzweihundertsechundsechzig Tage; sie haben

Elias. Trompete - Einzahl, die Siebte Posaune. Sehen Sie zu! Sehen Sie zu, wie wir diese Dinge schnell beweisen werden. Wir haben keine Zeit, aber Sie können es nachschlagen, weil wir über die Jahre sehr, sehr, sehr klar darüber gelehrt haben. Vers 14; gehen Sie hinunter zu Vers 14. Wir beschäftigen uns hier nur mit der Zeit.

14 Und der Frau wurden zwei Flügel gegeben...

Dieselbe Frau, Israel, die 144.000.

...gegeben wurden...

Auch eine Art Braut, okay?

...wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie in die Wildnis fliege, an ihren Platz, wo sie eine Zeitlang, und Zeiten, und eine halbe Zeit, aus dem Antlitz der Schlange genährt wird.

In Daniel 12 sagte er: "Wie lange soll das noch dauern, wenn Michael kommt, um die im Buch gefundenen Namen zu überbringen? Das ist Daniel 12:1. Ich lese Ihnen Vers 7 vor: "Wie lange sollen diese Dinge dauern? Er sagte: "Für Zeiten und Zeit und eine halbe Zeit." Hier finden wir, sie werden sie dort ernähren, an dem Ort, wo sie ernährt werden soll, ein Ort, der für sie vorbereitet ist, für wie viel? Zeit und Zeit und eine halbe Zeit aus dem Angesicht der Schlange - derjenige, der ihnen schmeichelte und sie täuschte, der Schmeicheleien sprach; er kam, um das Reich Gottes zu nehmen und sich selbst als Gott zu erheben. Aber diese beiden Männer demaskierten und deckten den Plan dieses einen auf.

Wie viele wissen, dass Moses und Elias mit Jesus auf dem Berg der Verklärung waren? Wie viele wissen, dass Mose das Sühnopfer, das Passahlamm, mitbrachte? Ist das richtig? Wie viele wissen, dass Elia den Ochsen zur Abendzeit, das Abendopfer, brachte und ihre Herzen wieder dem Glauben der Väter zuwandte; dass er sie aus der Isebel-Religion herausnahm? Ist das richtig?

Halleluja! Darum sandte Er einen Propheten, um euch zu rufen. Darum hat Er dich nicht in einer Konfession zurückgelassen. Darum ist Er unter euch. Darum wird Er für euch kämpfen. Amen. Darum geht ihr nicht durch die Trübsal. Kein Mann wird seine Braut das durchmachen lassen. Er nimmt euch in der Entrückung auf. Du sprichst von Liebe! (Alle) Amen. Er liebt dich.

...deshalb verstehen Sie die Sache und denken Sie über die Vision nach.

24 Siebzig Wochen sind bestimmt über dein Volk und über deine heilige Stadt...

Gestern Abend, als ich es Ihnen zeigte, betete er über die siebzig Jahre, aber dann kam der Engel herunter und sagte ihm: "Siebzig Wochen sind bestimmt". Und diese siebzig Wochen sind nicht weniger als die siebzig Jahre. Diese siebzig Wochen sind in Wirklichkeit siebzig Wochen von Jahren, das ist es, was es ist. Das ist also um so viel mehr als die siebzig Jahre, denn es sind vierhundertneunzig Jahre. Amen? Das ist prophetisch. Wir werden es heute Abend durchgehen, und Sie werden sehen.

24 Siebzig Wochen sind bestimmt über dein Volk und über deine heilige Stadt...

Dein Volk und deine heilige Stadt - ich habe dich gestern Abend darauf hingewiesen; ich sagte, beachte diese Dinge.

...um die Übertretung zu beenden... (eins)

...um Sünden zu begehen und zu beenden... (zwei)

...zur Versöhnung für die Ungerechtigkeit... (drei)

...um immerwährende Gerechtigkeit zu bringen... (vier)

Glauben Sie, Gott will Ihnen nur ein wenig Gerechtigkeit geben, damit Sie sich heute gerecht fühlen und sich morgen wieder als Sünder fühlen? Nein, nein, nein, nein, nein, nein - völlig rechtschaffen.

Er wurde zur Sünde, damit Sie die Gerechtigkeit werden können. Amen, Vicky? [Bruder Vin spricht zu seiner Tochter Victoria -Ed.] Amen. Er ist Sünde geworden, damit Sie die Gerechtigkeit Gottes werden können. So ist es. Sie sind rechtschaffen. Das heißt, es gibt keine Verdammnis. Sie wissen, wie Gott Sie sieht. Gott sieht Sie genauso wie sich selbst. Gott sieht Sie als Jesus Christus. Wissen Sie, dass die Bibel das sagt? Er sieht uns so, wie er ist. Er sieht uns, wie er ist. Amen. Er sieht uns, wie Er ist, weil wir sind, was Er ist.

...und um die Vision und Prophezeiung zu besiegeln...

Und für uns ist sie offen. Er kam mit dem aufgeschlagenen Buch herunter. Es ist offen für uns. Was ist der dritte Zug? Die Öffnung des Wortes. Warum ist das Wort offen? Um uns den Glauben für die erlösende Gnade zu geben; (das ist richtig) um uns das Verständnis zu geben.

...und den Allerheiligsten zu salben.

Und diese Supersalbung soll über diese Superkirche kommen - dieses wirkliche Jerusalem, diesen wirklichen Tempel Gottes. Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel seid? Wisst ihr nicht, dass ihr das himmlische Jerusalem seid, die Stadt des lebendigen Gottes, die Frau des Lammes, die Geister der Gerechten, die vollkommen gemacht wurden, der Berg Zion, die zahllose Gesellschaft von Engeln? So ist es. Sie sind das Allerheiligste, der heiligste Ort, das Allerheiligste, wo Gott wohnt. Weißt du, dass du der lebendige Tabernakel des lebendigen Gottes bist? Ja, das ist richtig. Gott wohnt nicht in Tabernakeln, die mit Händen gemacht wurden? Sie sind der Tempel Gottes.

²⁵ *So wisse und verstehe...*

²⁵ *So wisse und verstehe...*

Oje! Ist das nicht toll? Hören Sie, wie der Engel Gottes spricht?

²⁵ *So wisse und verstehe...*

es bekannt gemacht werden." Denn dieser Böse, der kommen wird, er wird in der letzten Zeit kommen. Und Gottes Gnade ist, wenn er kommt, um die Menschen durch seine Täuschung zu täuschen und zu zerstören, Gottes Gnade ist: "Ich werde dort einen Propheten haben, der dieses Wort entsiegeln wird.

Hatten wir einen hier, als er die ganze Kirche in den Ökumenischen Rat der Kirchen getäuscht hat? Das ist der Grund, warum er heult - sein Plan ist aufgedeckt worden. Und warum? Wir hatten einen Moses und Elias. Wir hatten einen Menschensohn, der offenbart wurde. Herrlichkeit! Wir hatten einen Joseph, der in einer Zeit der Hungersnot die Nahrungsmittel vorrätig hielt. Herrlichkeit! Das ist richtig! Herrlichkeit!

Offenbarung 12. Schauen Sie sich Daniel 12 bis Offenbarung 12 an, wie schön. Wir tun Gutes. Ich werde euch rechtzeitig herausholen, fürchtet euch nicht. Hab ein bisschen Vertrauen in mich. Offenbarung 12. Vers 1 und 2, er spricht von der Frau, die vom Mond zur Sonne ging, die die Krone von zwölf Sternen hatte, wie sie sich bei der Geburt plagte. In den Versen 3 und 4 spricht er über den roten Drachen, der versucht, das Menschenkind zu verschlingen. Dann, in Vers 5, bringt sie das Menschenkind zur Welt.

Vers 6:

⁶ *Und das Weib floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, daß man sie dort weidete...*

Diese beiden Propheten, diejenigen, die das Wort haben; diejenigen, die zur rechten Zeit die geistliche Speise herausbringen

...sollten sie sie dort eintausendzweihundertsechundsechzig Tage ernähren.

Sie werden tausendzweihundertsechundsechzig Tage ernähren; sie. "Ich werde meine zwei - meine Engel" - Plural, "mit dem Schall der Posaune" - Singular, Matthäus 24,31. Engel - Mehrzahl; zwei - Moses und

ist es eine schöne Sache, das Wort zu studieren und es zu kennen. Deshalb sagte Paulus zu Timotheus: "Studiere, um dich als ein von Gott anerkannter Arbeiter zu zeigen, der das Wort der Wahrheit zu Recht teilt.

Daniel 12, Vers 7. Hier geht es um denselben, der hereingekommen war... Gehen Sie schnell zu Vers 4 zurück. Lassen Sie mich sehen, wie schnell ich das lesen konnte.

4 Du aber, o Daniel, verschließe die Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes; viele werden hin und her laufen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

5 Da sah ich, Daniel, und siehe, da standen noch zwei andere, die eine diesseits und die andere jenseits des Ufers des Flusses.

Das haben wir schon durchgemacht, das wissen Sie - Moses und Elias.

6 Und einer sprach zu dem in Leinen gekleideten Mann, der auf den Wassern des Flusses stand: Wie lange soll es dauern bis zum Ende dieser Wunder?

7 Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der auf den Wassern des Flusses war, als er seine rechte und linke Hand zum Himmel emporhob und bei dem, der ewig lebt, schwur, daß es eine Zeit und Zeiten und anderthalb Zeiten dauern wird...

Das sind dreieinhalb Jahre. Das werden wir gerade jetzt beweisen. Ich gehe jetzt und beweise das für Sie.

...und wenn er es geschafft haben wird, die Macht des heiligen Volkes zu zerstreuen, wird all dies beendet sein.

Die Dinge im Buch, die zum Schweigen gebracht werden, sehen Sie. Es wird in den letzten Tagen für sie geöffnet werden - für Daniels Volk. "Versiegelt es bis zur Endzeit, bis zur Zeit des Endes, zur letzteren Zeit wird

Man muss sich nicht im Kopf hochkämpfen. Wenn Er es ausspricht, wisse daher, dass Wissen hereinkommt. Das Wissen wird euch beschleunigt, göttliches Wissen - Verstehen. *Der Geist der Weisheit und der Offenbarung, dass die Augen deines Verstandes erleuchtet werden.* [Epheser 1:17-18 -Ed.] Das ist kein Mann, der spricht. Das ist der Mann, der Gabriel spricht. Das ist Gott, der Engel Gottes, der spricht und das Wort zu seinem Propheten bringt. Er ist das Wort selbst, Gott in der Theophanie, der zu Seinem Propheten kam, wie Melchisedek zu Abraham kam, amen; wie Gott zu Moses kam; wie Gott zu Bruder Branham kam. Das ist Gott in der Gestalt des Wortes.

25 So wisse nun und verstehe, daß von dem Ausgang des Gebotes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen...

Weil Jerusalem zusammengebrochen ist. Wenn Sie Daniels Gebet zurücklesen, was er betete, dann brannte Nebukadnezar die Stadt nieder, zerbrach den Tempel und nahm sie gefangen. Siebzig Jahre lang waren sie unten in Babylon. Achtundsechzig Jahre lang hat er gebetet. Er fand sie in der Schrift des Jeremia. Die Zeit wurde knapp. Er war am Ende des siebten Jahrzehnts, und Gott würde sie freilassen und Gott würde sie veranlassen, Jerusalem wieder aufzubauen.

Esra und Nehemia und sie, ein großes Werk der Restaurierung würde stattfinden. Und sie waren Gefangene, aber ihre Zeit würde kommen, dass das Dekret erlassen werden würde: "Bauen Sie einfach die Stadt auf. Geht und nehmt alles, was ihr braucht, aus den Schatzkammern des Königs und baut sie auf." Und die Gefäße wurden freigegeben: "Nehmt die Gefäße und geht zurück und stellt sie zurück." Und Gott markiert von dem ausgehenden Gebot. Denn bedenken Sie, dass sie nicht allein gehen konnten; sie standen unter heidnischer Herrschaft. Sie mussten freigelassen werden. Man musste ihnen dieses Privileg, diese

Freiheit geben. Verstehen Sie das? Das ist es, was es bedeutet, das Ausführen *des Gebotes*. Sehen Sie?

Sie sind immer noch wie unter heidnischer Herrschaft. Israel ist immer noch unter heidnischer Herrschaft. Jerusalem wird zertreten werden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind. [Lukas 21,24 -Ed.] Aber als sie an diesem Tag nach fünfundzwanzighundert Jahren zurückkamen, konnten sie diese Fahne hissen, weil sie von den Vereinten Nationen zu einer Nation gemacht wurden.

Aber die Vereinten Nationen sagen jetzt: "Wir haben euch zu einer Nation gemacht, aber Jerusalem gehört euch nicht. Ihr besetzt es illegal, weil wir diejenigen sind, die die Grenze für euch gezogen haben".

Aber sie sagten: "Nein, Gott hat die Grenze für uns gezogen, als er Abraham sagte, was die Grenze sei.

Und das ist der Konflikt heute. Amen? Wenn Gott für sie kämpfen wird, wie viel mehr wird Gott für uns kämpfen. Wenn sie versuchen, sie zu berühren und sich in sie einzumischen, wie viel mehr wird Gott dann für uns kämpfen, Freunde. Sie sind seine Diener. Wir sind seine Frau. Also:

²⁵ So wisse nun und verstehe, daß von dem Ausgang des Gebotes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zum Messias, dem Fürsten...

Und der Messiasfürst ist Christus. Er ist seit dem Garten Eden versprochen - die Frau soll einen Samen erhalten. Er hat Abraham versprochen, dass er einen Samen haben wird, und in diesem Samen werden alle Familien der Erde gesegnet werden. Er hat David einen Samen verheißen: "Du wirst einen haben, der auf deinem Thron sitzt, und von seinem Königreich wird kein Ende sein. [Lukas 1:32-33 -Ed.] So wird von dort unten herab prophezeit: "Er kommt; er kommt; er kommt; er kommt." Erst Johannes, der Prophet, der gesandt ist, ihn einzuführen. Sehen Sie?

⁵ Denn ich habe auf dich gelegt die Jahre ihrer Missetat, nach der Zahl der Tage, dreihundertneunzig Tage; so sollst du die Missetat des Hauses Israel tragen.

Gott benutzte hier einen Propheten als Zeichen. Er sagte ihm, er solle gehen und sich für so viele Tage auf die eine Seite legen und sich für so viele Tage auf die nächste Seite legen, als Symbol für das Wort. "Gott spricht zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise durch die Propheten". Ihr eigenes Leben war das Verkünden der Botschaft Gottes, ihr Handeln unter dem Geist.

⁶ Und wenn du sie vollbracht hast, so lege dich wieder auf deine rechte Seite, und du sollst die Missetat des Hauses Juda vierzig Tage tragen: Ich habe dich jeden Tag für ein Jahr ernannt.

Verstehen Sie das? Derselbe Gott im Exodus, in der Zeit, in der die babylonische Macht die ganze Welt in Gefangenschaft nimmt - Wie viele wissen, dass Juda, als sie Israel in Gefangenschaft nahmen, das Haupt des Goldes wurde? Wie viele wissen, dass sie die Juden wieder betrügen werden? Das lesen wir in Daniel - dem Fürsten, der kommen wird.

Daniel 12. Was zeigen wir? Gottes Zeiten. Bis jetzt bin ich in der Zeit. Aber dann gibt es auch die Jahreszeiten, das sind die verschiedenen Feste. Vielleicht kommen wir heute Abend noch nicht einmal dort an, aber immerhin bekommen wir das. Sehen Sie, wenn man den Schlüssel hat, um in das Wort zu gehen, muss man nicht seine eigene Vorstellungskraft benutzen. Wenn man den Schlüssel nicht hat, ist man mit seiner Argumentation auf dem Holzweg und kommt nicht hinein, so dass man am Ende die Hälfte der Zeit mit einer privaten Verdolmetschung dasteht. Aber wenn Sie den Schlüssel haben, könnten Sie die Tür aufschließen, denn der Schlüssel gibt Ihnen Zugang zu dem, was versiegelt ist. Sie ist sprachlich verschlossen. Deshalb

"Dies wird der Beginn der Monate für euch sein." Alles klar? Okay. Warum also? Gott reiht sein Volk in dieser prophetischen Stunde auf, als sie von einem Propheten besucht wurden. Wie viele wissen, dass Moses eine Art von Christus war? Wie viele wissen, dass der erste und der zweite Exodus Typen des dritten Exodus sind. Wie viele wissen, dass Moses zurückkommt, um die Kinder Israel wieder aus römischer Hand zu befreien, so wie er sie aus ägyptischer Hand befreit hat? Ist das in Ordnung? Wie viele wissen, wenn Gott dorthin zurückkommt, kommt er mit demselben Kalender zurück? Sehen Sie das? Sie finden ihn hier im Exodus unter Moses.

Hesekiel 4. Glauben Sie, dass wir uns in der Zeit befinden, in der Hesekiel sich wieder wiederholt? Wie viele wissen, dass dies die Zeit ist, in der der Siegelnde Engel hinausging und alle versiegelte? Sollen 144.000 versiegelt werden? Soll die Braut versiegelt werden?

Hesekiel Kapitel 4. Wie viele wissen, dass zur Zeit Hesekiels, als er dies schrieb, die babylonische Macht und der babylonische König eine große Belagerung um Jerusalem brachten, und sie wollten den Tempel und die Stadt zerstören, und sie wollten in Gefangenschaft gehen; und die römisch-babylonische Macht wurde das Haupt des Goldes und stellte ein Bild auf und zwang die ganze Welt, es anzubeten. Wie viele wissen, dass das Mysterium Babylon gerade jetzt die ganze Welt einnimmt? Wie viele wissen, dass sie ein Bild nach Offenbarung 13 aufstellen werden? Wie viele wissen, dass die ganze Welt gezwungen sein wird, dieses Bild anzubeten; sie können nicht kaufen oder verkaufen, wenn sie dieses Zeichen nicht haben? Wir befinden uns in der gleichen Zeit wie Hesekiel. Wie viele wissen, dass Hesekiel derjenige ist, der das Buch aß und wieder prophezeit hat? Ist das richtig?

⁶ Und wenn du sie vollbracht hast...

Okay, lassen Sie mich nur ein wenig zurückgehen.
Vers 5:

Der Engel sagt also: "Du merkst von dieser Zeit an, wohin das Gebot geht, Jerusalem wieder aufzubauen, bis der Messiasfürst da ist und es misst. Er sagt: "Seht zu, es wird genau neunundsechzig Wochen dauern." Gott gab einen Anfangspunkt, und Gott gibt euch den Punkt, an dem der Messias da sein wird. Und der Engel gibt ihnen jetzt, wie viele Jahre, von dieser Zeit bis zu dieser Zeit, es sein wird. Amen? Siehst du?

...vom Erlass des Gebotes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zum Messias, dem Fürsten, sind es sieben Wochen, und zweiundsechzig Wochen...

Wie hoch ist eine Punktzahl? Zwanzig Jahre. Wie viel ist ein Three-core? Sechzig Jahre. Richtig? Und zwei Wochen - zweiundsechzig Wochen; und sieben - neunundsechzig Wochen. Amen? Aber siebzig Wochen sind festgelegt. Das ist der Haken an der Sache, denn hier geht es um "an den Messias" und nicht um "den abgeschnittenen Messias"; "an den Messias". Sie sehen, wir kommen zuerst "zum Messias".

... die Straße soll wieder gebaut werden, und die Mauer, auch in unruhigen Zeiten.

²⁶ Und nach zweiundsechzig Wochen wird der Messias ausgerottet werden, aber nicht für sich selbst...

Denn wenn der Messias kommt, kommt er nicht "abgeschnitten". Er wird als Baby geboren. Die Hirten haben ihn gefunden. Simeon segnete Ihn. Anna hat Ihn gesegnet. Er ist mit zwölf Jahren im Tempel und spricht. Verstehen Sie das? Aber sie kennen Ihn noch nicht. Sie glauben, das ist der Sohn von Joseph und Maria. Aber Joseph und Maria wissen etwas anderes - das ist nicht ihr Sohn. Aber die Mutter ist jetzt verwirrt und sagt: "Dein Vater und ich haben dich gesucht." Denn das zeigt, wie man in einer Jahreszeit Dinge sagen kann, die man dann zurückfällt und sich selbst widerspricht. Verstehen Sie das?

Aber als Johannes auf den Schauplatz kam und den sah, auf den die Taube herabkam, sagt er: "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt fortnimmt". Und er bewegte sie nun vom Tieropfer, dem täglichen Opfer, das sie hatten, zu dem Einen, der das Lamm Gottes ist, um es wegzunehmen, denn das tägliche Opfer, das aus Tierblut bestand, konnte die Sünde nur verdecken; es konnte sie nicht wegnehmen. Es war ein Ersatz, bis das fleischgewordene Wort kam. Blut verursachte den Sündenfall. Es braucht Blut, um die Erlösung zu bringen. Amen? Denn das Lamm wurde vor Grundlegung der Welt in den Gedanken Gottes geschlachtet, und jetzt wurde es manifestiert. Sehen Sie?

Beachten Sie, dass die Weisen, als sie kamen, sagten: "Wo wird Er als König der Juden geboren? Sie sprechen vom astronomischen Standpunkt aus. Aber als der Prophet ihn vorstellte, sagte der Prophet nicht: "Siehe, dein König", sondern: "Siehe, das Lamm". Denn Er musste zuerst als Opfer kommen, denn das Königreich kommt erst in den Tagen der Zehen aus Eisen und Ton. Verstehen Sie das? Deshalb verspotteten sie ihn mit einem purpurnen Gewand und einer Dornenkrone. Sie sagten: "Sie sind ein König?"

Und sie schrieben es auf Hebräisch, Latein und Griechisch: "Jesus von Nazareth, König der Juden", und sie hängten es ans Kreuz, um ihn zu demütigen. Und dann sagten die Juden: "Nehmt es runter. Dieser Mann ist nicht unser König." Und Pilatus sagte: "Was ich getan habe, habe ich getan."

Sehen Sie? Aber diejenigen, die Ihm offenbart worden waren, verstanden, warum Er geopfert werden musste, bevor Er König wurde, weil Er kein Königreich mit kranken Menschen haben will; wo Menschen im Alter kommen und sterben. Sein Königreich ist mit Menschen in verherrlichten Körpern. Halleluja! Sein Volk ist ein erlöstes Volk von all dem. Verstehen Sie

gesagt. Das ist nicht das, was Sie denken. Das ist das, was Joel gesagt hat."

Haben Sie das verstanden? Okay, lassen Sie uns schnell weitermachen. Die Nummern 14. Möge dies Ihren Glauben stärken, dass Gottes Wort nicht gebrochen werden kann; die Heilige Schrift kann nicht gebrochen werden. Möge dies Ihren Glauben stärken, dass Sie, wenn Sie es im Wort Gottes lesen, lernen, darauf zu vertrauen, dass Gott sein Wort hält und Gott durch sein Wort wirkt. Sogar bis hinunter zur Buchoffenbarung Kapitel 11, die in der letzten Hälfte der siebzigsten Woche erfüllt werden soll, bewegt sich Gott immer noch im selben Kalender. Und dann mag das vielleicht helfen, Ihr Denken zu filtern, dass Sie nicht hingehen und Gottes Mathematik mit einem römischen Kalender machen und versuchen, die richtige Antwort zu bekommen, denn das ist die Hälfte der Zeit das Problem.

Nr. 14, Vers 34. Dies ist Moses, der nach Kadesch-Barnea zu ihnen spricht. Ihr wisst, dass sie in Kadesch-Barnea ihre - sie zweifelten mit ihrem Unglauben.

³⁴ Nach der Zahl der Tage, an denen ihr das Land durchsucht habt, nämlich vierzig Tage, jeden Tag ein Jahr lang, sollt ihr eure Missetaten tragen, nämlich vierzig Jahre lang, und ihr sollt meinen Bruch des Versprechens erkennen.

Schauen Sie jetzt auf Gott, nicht nur in der Zeit allein, um Ihre Arbeit zu tun und seine Verheißung zu erwarten und so weiter, sondern auch im Gericht, zur gleichen Zeit. Haben Sie das verstanden? Ein Tag für ein Jahr. Eine Woche sind sieben Jahre, das heißt ein Tag für ein Jahr. Und Gott im Gericht - in der Erlösung ist es dasselbe, und im Gericht ist es dasselbe. Wann kommt das? Im Exodus. Im Exodus.

Erinnern Sie sich, dass ich vor ein paar Jahren eine Botschaft für Sie gepredigt habe, in der Gott im Exodus den Kalender für die Juden geändert hat. Er sagte:

deshalb waren auch die Araber selbst die großen Astronomen der Antike. Und warum? Weil sie aus einer Familie stammten, weil Gott es Abraham sagte; Er zeigte ihm die Sterne und sagte: "*So soll dein Same sein.*" Es ist nicht nur gerecht, ein Sternenbündel am Himmel zu beobachten, denn "*der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes, Tag für Tag spricht er, Nacht für Nacht zeigt er Wissen.*" "Es war für Zeiten und Jahreszeiten."

Deshalb sagten die Weisen: "Wo wird Er als König der Juden geboren? Wir haben Seinen Stern im Osten gesehen, und wir sind gekommen, um Ihn anzubeten." Und die Menschen auf der Erde wussten nicht einmal etwas über einen Messias. Und sie hatten die Bibel und sie hatten die Propheten und sie hatten den Tempel und alles. Aber diese Männer sagen: "Ihr alle hört von der Geburt eines Messias?" Das haben sie nicht gesagt, wissen Sie. Sie sagten: "Wo ist er? Denn was in den Himmeln offenbart wird, ist hier." Und die kirchliche Welt weiß nicht, dass er da ist; sie zeigt, dass Gott Ihnen mehr Offenbarung darüber geben könnte, was in Ihrer Stunde, außerhalb Ihrer Kirche, vor sich geht. Die Kirche weiß die Hälfte der Zeit nicht, was wirklich vor sich geht.

Als Petrus und sie den oberen Raum verließen und die Heilige Schrift erfüllt wurde, sagten all diese religiösen Menschen: "Diese Männer sind betrunken".

Peter sagte: "Sie sind nicht so betrunken, wie Sie vermuten. Sie sind betrunken, aber nicht so, wie Sie vermuten. Man nimmt an, sie sind einfach rausgekommen; sie feiern dort eine Party und treiben halb betrunken auf der Straße herum, weil es dort oben viel Gin und verschiedene Dinge gibt. Er sagte: "Nein, nein, die sind mit dem Heiligen Geist gefüllt." Er sagte: "Wir haben gerade etwas bekommen, das mit einem mächtig rauschenden Wind vom Himmel herabkam, und Feuerzungen waren auf allen, und das hat Joel

das? Weil Seine Untertanen im Sterben lagen. Aber das ist der Grund, warum Er in den letzten Tagen kommt, um was zu tun? Als Er das Buch "Sieben Donner" aufschlug, wollte Er Ihnen den Glauben geben, um was zu tun? Zur Veränderung. Dieser Sterbliche wird Unsterblichkeit anziehen. Und dann, wenn die Kraft dieser Braut aufzusteigen beginnt, wird sie die Schlafenden anlocken, und dann werden wir alle in einem verherrlichten Zustand entrückt werden.

Aber wenn Sie Ihn mit Seinen mächtigen Engeln im flammenden Feuer erscheinen sehen, kommt Er, um verherrlicht zu werden. Es hat bereits begonnen. Es hat bereits begonnen. Diejenigen, die Er vorhergesehen hat, hat Er vorherbestimmt. Diejenigen, die Er vorherbestimmt hat, hat Er gerufen. Diejenigen, die Er rief, hat Er gerechtfertigt. Sind Sie gerechtfertigt? Er sagte: "Du bist die sündlose, makellose, tugendhafte Braut, gerechtfertigt - du hast es gar nicht erst getan." Und die Er gerechtfertigt hat, die hat Er bereits verherrlicht. Aber es bedarf des Obersten Richters, um Sie zu rechtfertigen. Und wenn Er an diesem Tag hereinkommt und Sein Buch geöffnet wird: "Begnadigt, du gehst. Es liegt keine Anklage gegen Sie vor. Alles ist im Meer des Vergessens verschwunden." Haben Sie das verstanden? Er sagt:

²⁶ Und nach zweiundsechzig Wochen wird der Messias ausgerottet werden, aber nicht für sich selbst, sondern für das Volk des Fürsten, der kommen wird...

...und das Volk des Fürsten, das kommen wird, wird die Stadt und das Heiligtum zerstören...

Gab es nach der Abtrennung des Messias auf Golgatha eine Zerstörung der Stadt und des Heiligtums? Das ist richtig. Deshalb beten sie an der Mauer. Das ist alles, was übrig bleibt, weil Titus alles zerstört hat. Und auf dem Tempelberg, wo sie früher den Tempel hatten, haben sie die Moschee von Omar.

Haben Sie das verstanden? Seit 70 n. Chr. gibt es dort also keinen Tempel mehr, und die ganze Stadt liegt in Trümmern. Und jetzt bauen sie Jerusalem wieder auf, und sie sagen: "Sie können dort nicht bauen, weil Sie illegal besetzen. Stoppt das Bauen." Haben Sie das verstanden?

Ich zeige Ihnen also, dass die ganze Welt gegen Gottes Prophezeiung kämpft. Sie wenden sich gegen Gottes Wort, und doch bekennen sie, dass sie Christen sind, weil der Anführer all dessen aus dem Vatikan kommt, und alle Töchter, alle organisierten Religionen stehen unter der Führung des Vatikans. Und das ist das Mysterium Babylon, aus dem wir herausgerufen wurden, sonst wären wir Teil dieses Systems gewesen. Und Gott plant, sie alle zu töten, denn das ist das Unkraut. Das ist die falsche Weingartenkirche, die der böse Sämann gesät hat. Darum trennte er zur Erntezeit den Weizen vom Unkraut, denn das Unkraut soll mit unauslöschlichem Feuer verbrannt werden, aber der Weizen soll in der Scheune geerntet werden. Der ökumenische Schritt ist die Bindung des Unkrauts. Haben Sie das verstanden? Es ist wichtig.

...und das Ende davon wird mit einer Flut sein, und bis zum Ende des Krieges sind Verwüstungen bestimmt.

Vers 27! Dieser letzte Vers hier ist eine Art langer Vers.

27 Und er wird den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen...

27 Und er wird den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen; und mittendrin...

Nun sind wir das in einigen Diensten durchgegangen. Wer ist der *Er*? In Vers 26 gibt es zwei Fürsten, den *Messias-Fürsten* und das *Volk des Fürsten*, richtig; das *Volk des Fürsten, der kommen wird*. Es kommt also auch ein *Prinz*, aber mit einem kleinen *P*. Richtig?

27 Und er...

Das ist die Rede von dem Prinzen, der kommen wird.

eher, sie hatten dieses Mysterium. Nicht die Kinder Kains; sie beschäftigten sich mit Astrologie und allen möglichen anderen Dingen, genau wie es die Konfession tut. Sie nahmen das ursprüngliche Wort, machten eine Konfession daraus, pervertierten das ursprüngliche Wort, brachten alle möglichen Glaubensbekenntnisse und Dogmen ein und veränderten die Bedeutung des Wortes, wie ich es vorhin erklärt habe. Nun, es ist die gleiche Art und Weise, wie sie die erste Bibel genommen und dasselbe mit ihr gemacht haben.

30 Und er ging auch zu Rahel hinein, und auch er liebte Rahel mehr als Lea und diente noch sieben weitere Jahre mit ihm.

So wurde eine Woche dort als sieben Jahre und ein Monat als dreißig Tage betrachtet. In der Genesis, dem Saatbuch der Bibel, dem Fundament der übrigen Bibel, sehen wir, dass dieser Gott, der Abraham sagen konnte: "Nächstes Jahr zu dieser bestimmten Zeit wird Sarah das Kind bekommen". Wie wird er die Zeit wissen?

Heute haben wir bei allem, was wir tun, eine Uhr, weil die Zeit so wichtig ist; weil wir eine Ausgangssperre haben und weil man die Uhrzeit kennen muss, sonst könnte man eingesperrt werden. Haben Sie das verstanden? Wir haben einen Kalender an der Wand, einen römischen Kalender an der Wand. Die Juden benutzen unseren Kalender nicht. Sie haben ihren eigenen Kalender. Sehen Sie? Also, woher kommen diese Kalender? Die sind vom Himmel gefallen. Gott setzte ein größeres Licht zur Herrschaft über den Tag und ein kleineres Licht zur Herrschaft über die Nacht. Und dieser Mond wird Mond genannt, weil er von einem Monat spricht. Und das Fest - der Anfang eines jeden Monats war der Neumond (Sie finden ihn in der Bibel), wenn Sie gehen, um das Fest zu halten.

Sogar die Muslime heute, wenn sie das Zuckerfest und diese Dinge haben werden, müssen sie auf den Mond achten. Und warum? Weil Ismael auch einer von Abrahams Söhnen war. Verstehen Sie das? Und

So seht her, Vers 26. Ich paraphrasiere das nur irgendwie, damit Sie die Geschichte kennen, weil Sie nicht die Zeit haben, alles zu lesen. Vers 26! Genesis 29, Vers 26.

26 Und Laban sagte: Es darf in unserem Land nicht so sein, dass man den Jüngeren vor dem Erstgeborenen gibt.

27 Erfülle ihre Woche, und wir werden dir das auch für den Dienst geben, den du noch sieben weitere Jahre mit mir verrichten wirst.

Erfüllen Sie ihre Woche für den Dienst, die nächsten sieben Jahre.

28 Und Jakob tat es und erfüllte ihre Woche; und er gab ihm auch seine Tochter Rahel zur Frau.

Sehen Sie, sie hatten ihren Kalender. Warum ist das wichtig? Adam hatte das Geheimnis eines jeden Sterns. Adam kannte jede Konstellation. David sagt in Psalm 19: Was? "Die Himmel erklärten die Herrlichkeit Gottes." Das ist von der Jungfrau bis zum Löwen das ganze Geheimnis Gottes. Der erste kommt durch die Jungfrau; der zweite kommt als Löwe, der Löwe. Widder - der Widder, das Opfer, Messias Fürst legte sein Leben nieder; das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt. Sehen Sie? Also Wassermann - das Wasser, das nicht aufhört; die Ausgießung des Heiligen Geistes. Gott hat es dort geschrieben.

Deshalb sagte David: "Von Tag zu Tag spricht es, von Nacht zu Nacht zeigt es Wissen". Mose 1:14 sagt Ihnen also, es war für Zeiten und für Jahreszeiten. Dann sagte der Prediger: "Alles, was unter dem Himmel geschieht, ist eine Zeit und eine Jahreszeit. So kannte der Mensch die Zeit von Natur aus und durch die Sterne. Dies war eine Bibel. Und sie hatten dieses Mysterium, weil die Kinder des Kain, sie hatten dieses Mysterium nicht.

Dies lag in der Familie, in Abrahams Abstammungslinie, sehen Sie, welche - Adam's Söhne

27 Und er wird den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen...

Denn durch das ganze Buch Daniel hindurch offenbart Gott dieses kleine Horn, das sich erheben wird, diesen Antichristen, der sich erheben wird. Er wird sogar gegen den Messiasfürsten kommen. Er wird gegen den Fürsten der Heerscharen, den Fürsten der Fürsten, kommen.

27 Und er soll den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen; und in der Mitte der Woche soll er das Opfer und die Opfergabe aufhören lassen...

Denn diese Tempelverehrung wird wiederhergestellt werden.

...und für die Ausbreitung von Gräueltaten wird er es verwüsten, sogar bis zur Vollendung, und das Bestimmte wird über das Verwüstliche gegossen werden.

Möge Gott die Lesung seines Wortes segnen! Sie können Ihre Plätze einnehmen. Ich möchte heute Abend sprechen und es nennen: "**Neunundsechzig und eine halbe Woche bis zum PRINZ, das kommen wird**". Das klingt jetzt vielleicht so, wie ich es gelesen habe, aber ich verwirre Sie hier und jetzt. Denn er sagte: "Bis zum Messias-Prinzen sind es zweiundsechzig Jahre." Nun, ich spreche nicht von "Messias-Prinz". Ich spreche von dem "Prinzen, der kommen wird". Bis zum Prinzen, der kommen wird, sind es neunundsechzigeinhalb Jahre. Denn es bleibt noch eine halbe Woche, und dieser Prinz wird bekannt gemacht werden. Er wird dort sein. Weil sie in einem Bund mit diesem Prinzen stehen werden, diesem Mann, der prophezeit wird.

Wissen Sie, dass am Ohio River ein vierundzwanzigjähriger Junge - ein junger Mann, kein kleiner Junge; ein junger Mann, Pastor, der eine kleine Kirche in Jeffersonville hatte und seine erste Erweckung hatte, taufte am Ohio River, aber niemand auf der Welt wusste, dass das der Siebte Engelsbote

war. Niemand auf der Erde wusste, dass das Elias, der Prophet, war. Selbst er verstand noch nicht ganz, wer er war, aber er wurde geboren, um diese Schriften zu erfüllen. Aber ein Licht kam vom Himmel, als er die siebzehnte Person taufte, in Gegenwart von über vierhundert Menschen, die dort standen. Und er hörte die Worte: "Wie Johannes der Täufer gesandt wurde, um die erste Wiederkunft vorwegzunehmen, so sollt auch ihr die zweite Wiederkunft vorwegnehmen".

Ein paar Mal nach den 1950er Jahren ist er jetzt da draußen und leitet eine weltweite Erweckung an, die größte Erweckung, die die Welt je erlebt hat. Fünfhunderttausend Menschen in Bombay; dreihundertfünfzigtausend Menschen in Durban, Südafrika, riesige Versammlungen; alle Zeichen und Wunder von Jesus Christus wurden getan. Die Säule des Feuers fotografiert am 24. Januar 1950, Sie kennen das Bild. Wir haben es. Ich hoffe, sie zeigen es Ihnen.

Und all diese Dinge wurden getan, die die Welt alarmierten, dass Gott diese Generation besucht hatte. [Bruder Vin wendet sich an die Techniker -Ed.] (Ich bin überrascht, dass sie es noch nicht getan haben.) Aber sehen Sie sich etwas an. Ich möchte also, dass Sie bemerken, wenn wir sehen können, wie Gott Zeugnis davon ablegt, dass sein Wort in Erfüllung geht... (Ist niemand in dem Raum da hinten? Sehen Sie sich das Bild an, das sie mir zeigen. Darum habe ich nicht gebeten. Ich habe um das mit der Feuersäule gebeten. Komm schon Mann, mach das besser.) Wenn Sie also all das hier sehen, dann gibt Gott Zeugnis für sein Wort. Ich danke Ihnen.

So wurde dies das bemerkenswerteste Bild der gesamten Erweckung, denn die Wissenschaftler unternahmen und untersuchten und führten jeden Test durch, den sie konnten, um zu beweisen, ob es sich um ein Licht oder so etwas, eine Blendung oder so etwas handelt. Und dann beglaubigte der FBI-Prüfer für befragte Dokumente, George J. Lacy, das Bild und

Vom zweiten Monat, dem siebzehnten Tag des zweiten Monats bis zum siebzehnten Tag des siebten Monats, und dort heißt es, es sind einhundertfünfzig Tage. Das bedeutet, fünf Monate sind einhundertfünfzig Tage, was einen Monat ergibt - dreißig Tage. In Abrahams Familie hatten sie diese Offenbarung.

Nun sehen Sie zu, wie wir ein wenig schnell vorankommen. Sie sehen, dass Satan dort etwas versucht hat. Aber ich sage: "Was lese ich da?" Genesis 29, schnell. Sie wissen, dass wir ein bisschen schnell vorgehen müssen, oder? Aber wir werden es hineinbekommen. Es ist nur Lesen, um einige Punkte für Sie zu verbinden, und wenn wir das nächste Mal wiederkommen, werden wir Ihnen noch besser helfen können. Sehen Sie, das ist das Schöne an der Bibel und die Kontinuität der Bibel, um Ihnen zu zeigen, dass das Wort Gottes keine von Menschen gemachte Sache ist.

Sie alle erinnern sich an die Geschichte, in der Jakob sich eine Frau suchte, nicht wahr? Esau heiratete eine hethitische Frau, Ismaels Tochter, und verursachte Ärger. Und Rebekka sagte zu Isaak: "Am besten ich sterbe." Und dann schickten sie Jakob weg. Sie sagten: "Geh zu unserer Familie und hol dir von dort eine Frau." Und er ging.

Nun schauen Sie sich etwas an. Er geht also dorthin, aber Sie kennen die Geschichte. Laban hat ihn ausgetrickst, weil er Rachel liebte, und er gab ihm Leah. Ist das richtig? Nun, als das geschah und er es danach herausfinden durfte, in der Ehe jetzt, als sie den Schleier abnahm und diese Dinge, wurde ihm klar, dass es das falsche Mädchen war. Und dann sagte der Vater: "Nun, in diesem Land muss das ältere Mädchen zuerst heiraten. Es handelt sich also um Väter mit Töchtern, die ihre Töchter loswerden wollen, und manchmal verursacht das Probleme. Denn manchmal geht das jüngere Mädchen zuerst, wissen Sie, sie kommt - und dann steht der Vater jetzt unter Druck, und er versucht, die Dinge auf eine bestimmte Art und Weise zu halten.

Kalender gab, den Gott vor der Flut benutzte. Und nach der Sintflut benutzt Gott immer noch denselben Kalender, den ich Ihnen jetzt zeigen werde. Wir Heiden hatten schließlich den römischen Kalender, den Julianischen Astronomie-Kalender. Und so haben die Kalender, die wir haben, im Februar achtundzwanzig Tage, einige Monate haben dreißig Tage und einige Monate einunddreißig Tage. Aber hier, ich möchte, dass Sie sehen und bemerken, wie Gott, der dies hier in der Bibel dargelegt hat, uns zeigt, dass fünf Monate, vom siebzehnten Tag des zweiten Monats an, einhundertfünfzig Tage, an denen all diese Dinge auf der Erde blieben - das Wasser blieb und dann ließ das Wasser nach.

Entschuldigen Sie bitte. Ich habe in Kapitel 9 gelesen, oder? [Die Gemeinde sagte: "Ja." -Ed.] Oh, das war mein Fehler, Entschuldigung. Es ist also Kapitel 8. Ich ging von Kapitel 7 zu Kapitel 9 und es ist Kapitel 8. Es ist Kapitel 8, das ich wirklich will. Das ist es, was ich sagen will. Ich frage: "Habe ich das falsch aufgeschrieben?"

Kapitel 8:

¹ Und Gott gedachte an Noah und an alles Lebendige und an das ganze Vieh, das mit ihm in der Arche war; und Gott ließ einen Wind über die Erde ziehen, und die Wasser wurden gestaut:

Das Wasser stand dort hundertfünfzig Tage lang.

² Auch die Brunnen der Tiefe und die Fenster des Himmels wurden gestoppt, und der Regen vom Himmel wurde zurückgehalten;

³ Und die Wasser kehrten ständig von der Erde zurück, und nach hundertfünfzig Tagen ließen die Wasser nach.

⁴ Und die Arche ruhte im siebten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, auf den Bergen des Ararat.

sagte: "Das ist keine Psychologie. Das mechanische Auge der Kamera nimmt keine Psychologie auf, und dieses Licht traf tatsächlich auf die Linse, und es ist das einzige bekannte übernatürliche Wesen, das jemals fotografiert wurde.

Jetzt bezeugt ihnen der Prophet die ganze Zeit, dass dieser Engel hier ist. Dann sahen ihn ein oder zwei Leute, und als sie wissen wollten, wie er diese Wunder vollbringt, sagte er: "Ich bin es nicht, der die Wunder vollbringt. Ich bin nur einer, der in der Nähe steht." Er sagte: "Ich kenne die Leute nicht." Er sagte: "Er ist es, der mir die Visionen gibt."

Weil Gott unter diesen Visionen sogar den Kongressabgeordneten Upshaw hatte, einen Mann, der einst für das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten kandidierte, stand dieser Mann auf den Stufen des Weißen Hauses und erklärte, dass William Branham für diese Generation ein Prophet sei. Denn der Mann saß fast sechzig Jahre lang im Rollstuhl und kam in die Versammlung. Und als er in die Versammlung kam, sah ihn der Prophet unter Visionen und begann, ihm von einem kleinen Jungen zu erzählen, wie er gestürzt ist, wie er sich den Rücken verletzt hat, wie er zu so vielen Ärzten gegangen ist, wie so viele Minister für ihn gebetet haben, wie er ein großer Kongressabgeordneter war, wie er als Präsident kandidiert hat und all diese Dinge; er erzählte ihm alles aus seinem Leben.

Und dann sagte er zu ihm, er sagte: "Herr Abgeordneter, haben Sie..." Er war nur dafür bekannt, dass er diese blauen Anzüge trug. Sie wissen, dass die Amerikaner die blauen Anzüge mit der blauen Krawatte mögen. Das ist so ein amerikanisches Ding. Sehen Sie sich all die großen Politiker in Amerika an. Sehen Sie sich den Präsidenten der Vereinigten Staaten an. Jedes Mal bei diesen großen offiziellen Treffen tragen sie diesen blauen Anzug, wissen Sie, und sie haben dort diese amerikanische Flagge. Er sagt: "Haben Sie einen

cremefarbenen Anzug?" Ich glaube, es ist ein brauner und kein cremefarbener Anzug.

"Haben Sie dort einen braunen Anzug?"

Der Mann war schockiert.

Er sagte: "Ich habe es erst vor einer Weile gekauft.

Er ging und kaufte den Anzug, holte den Anzug ab und kam dann in die Sitzung. Das ist die Realität Gottes, über die wir hier sprechen. Dies wurde Hunderttausende Male getan, und keiner ist je gescheitert.

Wohlgemerkt, wir reden hier nicht über diesen Unsinn, den sie heute haben: "Jemand hat Rückenschmerzen. Jemand hier hat Probleme in seiner Familie. Jemand hat einen eigensinnigen Sohn." Das haben wir alle. Kennen Sie jemanden, der diese Dinge nicht hat? Das nicht. Er sagt: "Lady, ich sehe Sie. Sie werden vor mir jünger." Er zählt: "Sie hatten schon eins, zwei, drei, vier, fünf." Er sagt: "Sind all diese Dinge wahr?" Das wurde immer und immer wieder gemacht.

Er hatte sogar die Zeugenaussage, in der er einmal für einige Leute eine Rede hielt, und jemand, der dort saß, sagte: "Aha, er hat diese Zeit verpasst, weil ich diese Frau kenne. Das ist mein Freund. Sie wohnt dort nicht." Als sie nach ihrer Freundin sah, sagte sie: "Schatz, ich hatte keine Zeit, es dir zu sagen, aber wir sind gestern umgezogen."

Das ist es, worüber wir sprechen, weil Gott das versprochen hatte. Sehen Sie, das hatte seinen Ursprung nicht in dem Mann. Er sagte: "Ich kann für mich selbst keine Vision sehen, aber dieser Engel sagt es mir, weil der Dienst Jesu Christi nach Lukas 17,30 verheißen ist - so wird es auch an jenem Tag sein, an dem der Menschensohn wieder geoffenbart werden wird. Und wie wurde Jesus in der Bibel bekannt gemacht? Philippus fand Nathanael und sagte: "Komm und sieh, ist das nicht der Messias?"

23 Und alles Lebendige wurde vernichtet, das auf dem Erdboden lag, sowohl Mensch und Vieh, als auch das Kriechtier und die Vögel des Himmels, und sie wurden von der Erde vernichtet; und Noah blieb nur am Leben, und die mit ihm in der Arche waren.

24 Und die Wasser herrschten auf der Erde hundertfünfzig Tage lang.

Haben Sie das mitgekriegt? [Kapitel 9 -Ed.]

1 Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde wieder auf.

2 Und die Furcht vor dir und deine Furcht wird über alle Tiere auf Erden und über alle Vögel unter dem Himmel kommen, über alles, was sich auf Erden bewegt, und über alle Fische im Meer; in deine Hand werden sie übergeben.

3 Alles, was sich bewegt und lebendig ist, soll euch zur Speise werden; wie das grüne Kraut habe ich euch alles gegeben.

4 Aber Fleisch mit seinem Leben, das sein Blut ist, sollt ihr nicht essen.

5 Und ich will euer Blut eures Lebens fordern; von der Hand jedes Tieres will ich es fordern, und von der Hand des Menschen; von der Hand des Bruders jedes Menschen will ich das Leben eines Menschen fordern.

Jetzt schauen Sie sich hier etwas an. Vierzig Tage und vierzig Nächte, bis alles bedeckt war, bis der höchste Berg bedeckt war und die Arche über dem höchsten Berg stand. Alles, was Atem in den Nasenlöchern hatte, starb, und das Wasser setzte sich auf der Erde durch, blieb auf der Erde, hundertfünfzig Tage lang. Amen?

Nun, was wir Ihnen hier beweisen oder zu Ihrem Verständnis bringen, um Ihnen zu zeigen, dass es einen

15 und ging dann zu Noah in die Arche hinein, zwei und zwei von allem Fleisch, darin der Atem des Lebens ist.

16 Und die hineingegangen waren, gingen in Männlein und Weiblein [allen] Fleisches, wie Gott ihm geboten hatte; und der HERR schloß ihn ein.

17 Und die Sintflut war vierzig Tage auf Erden, und die Wasser wuchsen und trugen die Arche auf, und sie wurde über die Erde emporgehoben.

18 Und die Wasser gewannen die Oberhand und vermehrten sich sehr auf der Erde, und die Arche fuhr auf dem Wasser.

Vierzig Tage und Nächte war es konstantes Wasser und es nahm stark zu. Das Wasser herrschte und nahm auf der Erde stark zu, und die Arche ging auf.

19 Und die Wasser nahmen überhand auf der Erde, und alle Höhen unter dem ganzen Himmel waren bedeckt.

20 Fünfzehn Ellen aufwärts herrschte das Wasser, und die Berge waren bedeckt.

Beachten Sie die Progression. Die Arche ging hoch, dann setzte sie sich überaus durch. Alle hohen Hügel, die unter dem ganzen Himmel waren, waren bedeckt. Dann, fünfzehn Ellen nach oben, setzte sich das Wasser durch, und die Berge waren bedeckt. Von den hohen Hügeln - von der Arche ging die Arche hinauf zu den hohen Hügeln, die bedeckt waren, und dann zu den Bergen, die jetzt bedeckt waren.

21 Und alles Fleisch starb, das sich auf der Erde bewegte, sowohl von Geflügel als auch von Vieh und von Tieren und von allem Gewürm, das auf der Erde kriecht, und von allen Menschen:

22 Alle, in deren Nasenlöchern der Atem des Lebens war, von allem, was im trockenen Land war, starben.

Und er kommt und von der Zeit an, da er in der Versammlung geht, sagt Jesus: "Siehe, ein Israelit, in dem keine Arglist ist".

Er war schockiert.

"Rabbi, wann hast du mich gekannt?"

Er sagte: "Bevor Philippus dich rief, sah ich dich unter dem Feigenbaum.

Dieser Mann hat in seinem Obstgarten: er hat Bergahorn, er hat Granatapfel, er hat Weinreben, er hat Aprikosen; er hat Feigen, (verstehen Sie, was ich sage?) aber er ging immer unter den Feigenbaum und betete. Er sagte: "Ich habe dich unter dem Feigenbaum gesehen." Lesen Sie die Bibel. Jesus nannte den Ort, an dem er war, dort. [Johannes 1:46-48 -Ed.]

Als dann die Frau am Brunnen kam, sagte er: "Sie haben fünf Ehemänner". Er sagte: "Und der, mit dem du gerade zusammenlebst, ist nicht dein Mann."

Sie sagte: "Ich nehme wahr, dass du ein Prophet bist", weil er sie zuvor gefragt hatte: "Geh, hol deinen Mann". Sie sprachen über Wasser: "Frau, würden Sie mir einen Drink geben?"

Sie sagt: "Du, ein Jude, redest mit mir, einem Samariter?"

Dort gab es Rassendiskriminierung. Juden und Samariter haben sich nicht vermischt. Sehen Sie? Sie sahen auf sie herab.

Sie sagte: "Sie, als Jude, reden mit mir, einem Samariter? Das ist seltsam."

Dann sagt Er: "Wenn du wüsstest, wer mit dir spricht, würdest du mich um Wasser bitten. Ich gebe euch Wasser, ihr werdet nie wieder Durst haben."

Sie sagte: "Bist du größer als unser Vater, Jakob?"

Sie denkt, sie unterhält sich mit einem Juden, und im humanistischen Bereich denkt sie jetzt: "Okay, du bist also größer als unser Vater, Jakob? Weil du weißt, dass Jacob auch Konkubinen und so was hatte, oder? Also mussten Bilha und Silpa und sie, wissen Sie, sie mussten sich vielleicht mit diesen Samaritanern

verbünden, weil sie Jakob als ihren Vater beanspruchen, wissen Sie; was auch richtig ist, denn denken Sie daran, dass nicht alle Kinder Rahels und Leahs eigene waren.

Und da, wenn Sie jetzt hinsehen, sagt er: "Geh, hol deinen Mann".

Der Prophet sagte: "Genau dort zerbrach die Vision". Solche Dinge - er sagte: "Ich kann dir zeigen, wo die Vision zerbrach. Er sagte: "Genau da brach die Vision, als er sagte: 'Geh, hol deinen Mann.'"

Sie sagte: "Ich habe keinen Ehemann."

Er sagte: "Du hast zu Recht gesagt. Es sind fünf, die du hast, und derjenige, mit dem du jetzt zusammenlebst, ist nicht dein Ehemann."

Er sagte, der Dienst Jesu beruhe auf einer Vision. "Ich tue nichts, außer dass der Vater mich zuerst zeigt." [St. Johannes 5:19 -Ed.] Sehen Sie? Er sah es zuerst in einer Vision. Er sagte: "Warum heilte er einen Menschen am Teich von Bethesda?" So viele Menschen warteten auf die Bewegung des Wassers, aber Er trat in die Menge, fand einen Mann, holte ihn heraus und sagte: "Steht auf, nehmt euer Bett und geht" - Johannes 5,19. Wenn Sie jetzt die Heilige Schrift betrachten...

Jetzt lesen wir seit Jahren die Heilige Schrift. Theologen lesen die Heilige Schrift, aber hier war der Dienst, der versprochen wurde. Weil sie ihn als Messias kannten, weil sein Dienst auf einer Vision beruhte und er nicht nach dem Eindruck erkannte. Heute versuchen diese Leute, den Propheten zu spielen: "Ja, ja, wissen Sie, der Geist - ich spüre das in meiner Brust. Jemand hat Schmerzen in der Brust." Oder: "Ich spüre das in meinem Rücken; jemand hat Rückenschmerzen." Nicht das! Er hat sie unter Visionen gesehen. Er erkannte sie durch Visionen.

Wie damals, als Saul zu Samuel kam und sagte: "Übrigens", sagt er, "wenn du von hier weggehst, wirst du jemanden direkt an Rahels Grab treffen. Dann sagt er: "Sie werden drei Laibe Brot in einer Hand haben;

kleine Handvoll für sie fallen." (alle) Halleluja! Herrlichkeit.

Genesis 7, Vers 11, wir fangen dort an. Ich werde Ihnen die Zeit zeigen, denn mein Titel ist, wie ich Ihnen gesagt habe: "**Neunundsechzig und eine halbe Woche bis zu dem Prinzen, der kommen wird**", und mein Thema ist: "**Die Zeiten und Jahreszeiten kennen**". Ich möchte also nur einigen von denen helfen, die das nicht tun - wir werden die Fragen in Ihren Köpfen auslöschen und Ihnen etwas Klarheit und Verständnis dafür geben, was diese Dinge sind. Genesis 7, Vers 11, lautet also folgendermaßen:

¹¹ Im sechshundertsten Lebensjahr Noahs, im zweiten Monat, am siebzehnten Tag des Monats...

Beachten Sie das, okay? Wir haben hier ein paar Verabredungen. Das ganze Buch Genesis dort gibt Ihnen eine Menge Daten. Und das ist wichtig, weil es darin Geheimnisse gibt. Die ganze Schrift ist durch Inspiration gegeben. Das ist gewinnbringend für die Doktrin. Sie wissen das.

... im zweiten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, am selben Tag wurden alle Brunnen der großen Tiefe zerbrochen, und die Fenster des Himmels wurden geöffnet.

¹² Und der Regen fiel auf die Erde vierzig Tage und vierzig Nächte.

¹³ Am selben Tag gingen Noah und Sem und Ham und Japheth, die Söhne Noahs und Noahs Frau und die drei Frauen seiner Söhne mit ihnen in die Arche;

¹⁴ sie und ein jegliches Tier nach seiner Art und alles Vieh nach seiner Art und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, nach seiner Art und ein jegliches Geflügel nach seiner Art und ein jeglicher Vogel nach seiner Art.

die Schöpfung ist für die Erlösung, weil die Erlösung, bevor es überhaupt eine Welt gab, bevor es überhaupt ein Atom gab, bevor Gott etwas erschaffen hat, das Lamm im Geist Gottes geschlachtet wurde.

Gott hatte eine Bestimmung. Gott hatte ein Mysterium. Gott wollte sich selbst bekannt machen. Die Braut wurde vor Grundlegung der Welt in Christus auserwählt, und die Namen wurden vor Grundlegung der Welt in das Lebensbuch des Lammes eingetragen, weil das Gottes Denken war. Er fand einen Weg, sich selbst zu offenbaren, denn dieser große Gott war ein Retter, ein Heiler, ein Befreier, aber es gab keinen Menschen zu retten, weil der Mensch im Garten vollkommen war. Er ist ein Heiler, aber es gab keinen kranken Menschen, also musste er einen Weg finden.

Sie sehen Engel, die Gott anbeten, weil sie geschaffen sind, also beten sie Gott als Schöpfer an: "Heilig, heilig, heilig", Tag und Nacht - Seraphim und Cherubim. Aber der Mensch, der Mensch, der gefallen ist; der Mensch, der weiß, dass er ein Heiler ist; der Mensch, der weiß, dass er ein ist - schaut euch den Mann am Tor Schön, er ging und sprang und pries Gott. Halleluja! Petrus sagte: "Silber und Gold habe ich nicht anders als die, die ich habe, gebe ich euch. Im Namen Jesu Christi, erhebe dich und wandle." Er sagte: "Oje! Gott ist ein Heiler! Dieser Jesus, der auf Golgatha starb, der diese Streifen trug." Petrus sagte: "Durch seine Streifen wurdet ihr geheilt." (Petrus) Amen. "Wir sind Zeugen. Wir haben Ihn auf dem Berg gesehen. Gott sagte: 'Das ist mein geliebter Sohn, hört ihn an.'" Halleluja. Gott, der sein Wort beweist. Diese Wirklichkeit.

Was werden Sie tun? 19:54 Uhr. Die Musiker sollen nur schnell kommen. Weil ich heute Abend hierher kam und mich so gut fühlte, aber ich sah einige dieser Brüder hier, sagte ich: "Lasst mich nur eine zusätzliche Handvoll für sie einwerfen. Sie sind auf dem Feld wie Ruth. Boas sagte: "Lasst durch die Gnade Gottes eine

zwei in einer Hand; sie werden dir etwas davon geben. Wenn Sie ein Stück weiter den Weg hinuntergehen, werden Sie einer Gruppe von Propheten begegnen, die prophezeien; auch Sie werden direkt dort prophezeien. Auch Sie werden dort einen Segen erhalten." Dann sagt er: "Übrigens, die streunenden Esel, um die sich Ihr Vater Sorgen macht, wurden gestern gefunden. Denn während er vor Samuel aufsteht, sieht dieser Prophet seine Vergangenheit; er sieht, wie er nach diesen Eseln sucht und sie nicht finden kann; er sieht, wie er seinem Freund sagt: "Lass uns gehen, vielleicht sagt uns der Mann Gottes, wo wir diese Dinge finden können. So war ein Prophet in der Bibel.

Und Gott hat dies in den letzten Tagen versprochen, denn wir haben über vierhundert Jahre Theologen, Bibelschüler, gehabt. Sie studieren die Heilige Schrift. Viele von ihnen predigten schöne Dinge und lehrten schöne Dinge, weil es diese Art von Zeitalter war. Aber um die Kirche wiederherzustellen und sie zu ihrem Ursprung zurückzubringen, zu der Art von Kirche, die sie am Pfingsttag war, als niemand es wagte, sich den Aposteln anzuschließen. Der Herr fügte der Kirche das hinzu, was gerettet werden sollte, aber es war eine sündenfreie Kirche - diese Art von Kirche.

Man wusste also, dass Jesus der Messias war. Sie erkannten ihn. Aber die Sadduzäer und Pharisäer, "das Kirchenvolk", als sie das gleiche Zeichen sahen, dass Nathanael sagte: "Du bist der König Israels", dass die Frau am Brunnen sagte: "Du bist der Christus", sagten die Pharisäer: "Er tut dies durch Beelzebub. Er ist ein Wahrsager. Er liest die Gedanken des Volkes." Und Jesus, so sagt die Bibel, nahm ihre Gedanken wahr. [Lukas 5,22 -Ed.] Er sagte: "Wenn ihr dagegen sprecht, so wird euch vergeben." Er sagte: "Wenn aber der Heilige Geist kommt, wenn ihr auch nur ein Wort sagt, so werdet ihr verdammt werden. Es wird eine Sünde bis in den Tod sein, Gottes Werke zu lästern und es eine unreine Sache zu nennen."

Und das ist es, was an diesem Tag zurückkam. Und sehen Sie sich an, wie so gekämpft wurde, und der Teufel ließ all diese konfessionellen Leute einen großen Kreis bilden und gleich wieder zurückkommen, und jetzt alle, die gekämpft haben: "Es gibt keinen Propheten mehr. Johannes war der letzte Prophet. Das Gesetz und die Propheten waren bis Johannes", wobei die Schrift falsch interpretiert wird. Sie sagten: "Denn die Schrift sagt: 'Gott hat zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise in den Propheten geredet, aber in diesen letzten Tagen hat Sein Sohn gesprochen. Sie nehmen das so auf, dass Gott in den Propheten geredet hat, damit Gott die Propheten nicht mehr gebraucht. Nun, ich meine, der Epheser sagt: "Und er gab etlichen Aposteln und Propheten und Pastoren." In Matthäus 23,34 sagt er dann: "Siehe, ich sende euch Propheten." Seht ihr?"

Wenn man also schaut und sieht, haben sie nicht erkannt, dass die Propheten Teil des Wortes sind. Aber der Sohn, der kommen würde, sollte Gott selbst sein: "Uns ist ein Sohn gegeben, uns ist ein Kind geboren. Sein Name soll heißen: Wunderbar, *der* Ratgeber, *der* Mächtige Gott, *der* Ewige Vater". Dieser Sohn wird *der* ewige Vater sein. Wenn dieser Sohn Jesus ist, ist er der ewige Vater. Wenn dieser Sohn Jesus ist, ist er der Mächtige Gott. Eine Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und sein Name wird Immanuel genannt, was interpretiert wird - Gott mit uns. Groß ist das Mysterium der Frömmigkeit - Gott wurde im Fleisch offenbart. Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott, und das Wort wurde fleischgeworden.

Er wurde der Sohn Gottes genannt, weil er nicht der Sohn von Joseph und Maria war. Er war nicht der Sohn eines Menschen. Er wurde nicht nach Geschlecht geboren. Er wurde von einer Jungfrau gezeugt. Gott schuf das Sperma und das Ei und benutzte den Mutterschoß Marias, um diesen Körper

Samen haben. Er wird durch Isaaks Abstammungslinie kommen, und in *diesem* Samen werden alle Familien der Erde gesegnet werden". Und dieser Same war Christus. Und wir werden Abrahams Same und Erben der Verheißung. Paulus sagte dort in Galater 3,25-29: "Wir werden Abrahams Same und Erben der Verheißungen, indem wir in Christus sind; indem wir in Christus sind".

Durch das Kreuz ging der Segen von den Juden auf die Heiden über. Und Israel wurde geblendet, neunundsechzig Wochen vor dem Messias. Haben Sie das verstanden? Und der Messias wurde abgeschnitten, als das wahre Opfer. Jetzt hatten sie das Opfer. Davor, von Adam bis zu dieser Zeit, hatten sie ein Tieropfer, einen Ersatz. Aber das Wahre Opfer kam, als Jesus da war. Johannes sagte: "*Siehe, das Lamm Gottes!*" Denn ein Tier ist ein niedrigeres Leben als ein Mensch. Ein Tier kann einen Menschen nicht ersetzen. Tierisches Blut hat tierisches Leben, aber der Mensch hatte am Anfang Gottes eigenes Leben, so dass es den Menschen nicht sühnen konnte.

Deshalb musste Gott einen nächsten Menschen bringen, deshalb nannte er ihn den letzten Adam - 1. Korinther 15. Korinther 15. Korinther. Denn Adam war das Haupt einer Rasse, die in den Tod fiel, Jesus aber ist das Haupt einer neuen Rasse. Halleluja! "Jeder Mensch in Christus ist eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, und alles wird neu. In Adam sterben wir alle, aber in Christus werden wir lebendig gemacht. Der erste Adam war eine lebendige Seele, aber der letzte Adam ist ein belebender Geist.

Was war nun das erste? Welcher war der erste, der erste Adam oder der letzte Adam? Es ist der letzte Adam, der den ersten Adam gemacht hat. "Alle Dinge wurden durch Ihn gemacht, und ohne Ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde." [Johannes 1:3 -Ed.] Halleluja! Sie sehen das. Deshalb habe ich Ihnen gesagt, dass die Erlösung nicht für die Schöpfung ist;

ob man siebzig Wochen oder siebzig Siebenteljahre sagt. Denn das Wort dort ist ein Wort namens *Shabua*, das *einen Zeitraum von sieben Jahren* bedeutet, eine *Heptad*. Und eine *Heptad* ist *eine Serie oder eine Gruppe von Siebenen*.

Nun, um Ihnen zu zeigen, dass dies etwas war, was die Juden hatten und verstanden, wenn Gott also zu ihnen spricht, zu Daniels Volk hier, dann verfolgen Sie die Abstammungslinie von Daniels Volk und gehen Sie zurück zu Abraham. Er ist der Vater des Glaubens, denn die Muslime kamen durch Ismael heraus, die Juden durch Isaak und die Christen durch Jesus, den Sohn des Glaubens. Verstehen Sie das? Weil Isaak kam - Ismael kam, als er Abram hieß, weil Sarah das Versprechen nicht glauben konnte, und er ging mit einer Ägypterin, Hagar, in die falsche Vereinigung, und er kam durch die Konkubine.

Aber dann, als Gott seinen Namen von Abram in Abraham änderte, steht das "H" im Hebräischen für Gott. Es konnte nur durch ein Ausatmen ausgesprochen werden, wie ein "huh" (siehe?), das vom Heiligen Geist, dem Atem Gottes, sprach. Und dann, als er herauskam, Isaak - deshalb sagte Gott: "Geh hin und opfere deinen *einzigsten* Sohn. Jetzt widerspricht Gott nicht mehr. *Abraham* hatte nur einen Sohn, *Isaak*, den verheißenen Sohn. Bis zu dieser Zeit war *Ismael* von *Abram*, unter dem alten Namen, bevor er beschnitten wurde. Verstehen Sie das? Lesen Sie es in Genesis 17: Gott sagte: "Mein Bund soll nicht mit Ismael sein. Mein Bund wird mit Isaak sein, den Sarah nächstes Jahr um diese Zeit tragen wird. In Isaak soll dein Same genannt werden, nicht Ismael. " Amen?"

Aber der Echte Sohn war keiner von beiden, weil beide durch Geschlecht kamen. Der Echte Sohn war Jesus. Und warum? Weil Sex den Sündenfall brachte. Der Wahre Sohn war verheißend; der Same Abrahams. In Galater 3 sagte Paulus: "Nicht Samen, sondern Same." Weil Gott zu Abraham sagte: "Du wirst *einen*

hervorzubringen, der das Tabernakel Gottes war. Und warum? Weil Gottes Gesetz der Erlösung lautet - es muss ein naher Verwandter sein, um zu erlösen. Ein Verwandter muss mit den Menschen, die er erlösen will, verwandt sein.

Nun, deshalb musste Jesus durch das Menschengeschlecht kommen, um einer von uns zu werden. Das war Gottes Plan. Gott wird also zu einem Verwandten für uns. Gott wird Mensch; Gott, der Gott ist, weil er nicht als Geist sterben konnte. Jehova aus dem Alten [Testament -Ed.] war ein Geist. Sie sahen diese Feuersäule vor sich. Sie sahen dieses Feuer auf dem Berg Sinai, aber derselbe Gott kam leibhaftig herab und starb auf dem Berg Kalvaria. Deshalb konnte Sein Blut uns erlösen, denn es ist nicht das Blut von Juden oder Heiden. Es war das Blut einer neuen Schöpfung, denn in Adam sind wir alle gestorben.

Deshalb war kein Mensch würdig, das Buch auch nur anzurühren. Da war Elia, da war Moses, da war Jeremia, da war Abraham, da war Johannes der Täufer, aber sie alle kamen durch Sex. Jeder, der nach Geschlecht geboren wird, wird tot geboren und braucht die Erlösung. Nur zwei Menschen wurden nicht nach Geschlecht geboren - das Haupt der alten Schöpfung und das Haupt der neuen Schöpfung. Adam, er kam, ein ganzer Mann, der dort im Garten stand. Er war kein kleiner Junge, sondern ein kleines Kind. Nein, Gott hat ihn geheiratet. Gott schuf für ihn eine Frau und heiratete ihn im Rahmen eines Ehebundes. Er wurde nach dem Bild und Gleichnis Gottes geschaffen.

Jesus, der letzte Adam, kam, nicht wie Adam außerhalb der menschlichen Rasse, denn Adam war der erste *geschaffene* Sohn Gottes. Jesus war der *einzig gezeugte* Sohn Gottes. Er wurde *gezeugt*, weil er durch eine Frau kam. Und der Grund dafür, dass er durch eine Frau kam, ist, dass er gekommen ist, um der Erlöser zu sein, um die zu erlösen, die in Adam gestorben sind. Weil die ganze kommende menschliche

Rasse, ihre Körper in Adam waren. Durch einen einzigen Mann kam die Sünde über die ganze Welt. Deshalb sind wir alle in Adam gestorben, aber in Christus sind wir alle lebendig geworden.

Sie sehen also, wenn sie versuchen, es zu drei Personen in einem Gott zu machen, macht es nicht einmal Sinn, weil Jesus sagte, Gott sei sein Vater. Und das ist richtig, denn Gott hat den Leib erschaffen. Sehen Sie? Die Bibel sagt: "Maria wurde empfangen durch den Heiligen Geist." [Matthäus 1:20] Nun, wenn der Heilige Geist die dritte Person der Dreifaltigkeit ist, Jesus die zweite Person der Dreifaltigkeit und Gott die erste Person der Dreifaltigkeit, dann war Jesus entweder verwirrt oder die Bibel hat einen Widerspruch. Denn sie sagt: "Maria wurde durch den Heiligen Geist empfangen", und Jesus sagte, Gott sei sein Vater. Er kann nicht zwei Väter haben. Der Heilige Geist und Gott sind dasselbe, weil Gott ein Geist ist - Johannes 4,24. Und da es verschiedene Arten von Geistern gibt (Jesus trieb unreine Geister aus den Menschen aus), ist *der Heilige Geist* ein Adjektiv, das beschreibt, welcher Geist das ist. Und es gibt nur einen, *den Heiligen Geist*, aber viele unreine Geister; aber nur einen, *den Heiligen Geist*.

Deshalb sagte er: "Geht und tauft im *Namen* (Singular) des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes", denn wenn es drei wären, hätten es *Namen* (Plural) sein sollen. Haben Sie das verstanden? Aber der *Name* des Vaters ist *Herr*: "Höre, o Israel, der *Herr*, dein Gott, ist eins." Deuteronomium 6:4: "Der Sohn ist Jesus. Sein Name soll Jesus genannt werden. *"Euch aber ist heute geboren in der Stadt Davids, ein Heiland, der Christus, der Herr, ist;* und sein Name soll *Jesus heißen*. Haben Sie das verstanden? Er ist der Christus, Er ist der Herr, und Sein Name wird Jesus genannt werden. Und der Heilige Geist ist Christus, weil *Christus der Gesalbte* ist. Deshalb lautet der Name also Herr Jesus Christus.

diese Männer sehen, sie sind nicht berufen, etwas zu tun. Sie erkennen die Religion - genau wie heutige Gospelsänger, einige von ihnen schaffen es nicht bis zum nächsten Markt. Sie erkennen, dass es einen Markt für Gospelmusik gibt, also gehen sie hin und singen Gospelsongs, aber sie sind keine Christen. Es ist eine Marktentscheidung. Verstehen Sie das?

Wenn man in dieser Welt kein Urteilsvermögen hat, wird man von allen möglichen Dingen mitgerissen und beeinflusst. Aber wenn die Wahrheit Sie jetzt aufweckt, beginnen Sie, die Originalität von Gottes Wahrheit und die Originalität von Gottes Volk zu erkennen. Und die Sache ist die, dass Gott immer ein Volk hat, das überzeugt ist, in der Wahrheit zu wandeln. Das ist die Sache. Und warum? Weil Gott gesagt hat: "Meine Schafe werden meine Stimme hören." Er sagte: "Die Welt hat in ihnen keinen Platz, um mein Wort zu empfangen." Er sagte: "Vater, ich bete nicht für die Welt. Ich bete nicht für Sadduzäer und Pharisäer." Er sagte: "Ich bete für die, die Mein Wort hören und glauben, dass ich von Dir gesandt bin. Das ist die Bibel. [St. Johannes 17 -Ed.]

Wenn wir also diese Realität sehen, dann erkennen Sie: "Das ist eine Sache, die es wert ist, dafür einzutreten", und Sie wollen wissen, ob Ihr Leben des Evangeliums würdig ist. Paulus sagte: "Ich schäme mich nicht für das Evangelium von Jesus Christus. Es ist die Kraft Gottes zur Errettung." Es gibt eine Realität über die Kraft Gottes.

Oje! Schnell, lassen Sie uns jetzt hier ein wenig Bibelunterricht geben. Wenden Sie sich mit mir Genesis Kapitel 7 zu. Ich möchte für Sie diese "Wochen" ein wenig aufschlüsseln, um Ihnen zu zeigen, wie und was diese sieben Wochen sind. Denn ich habe Ihnen gestern Abend gesagt, dass das Wort, von dem dort wirklich die Rede ist - wenn er sieben Wochen sagt, schlagen Sie das Wort "Woche" nach. Es bedeutet nicht nur sieben Tage. Es ist wie eine Serie oder eine Gruppe von Siebenen, ein Zeitraum von sieben Jahren. Es ist, als

ein Kamel. Ihr habt das Wort Gottes wirkungslos gemacht, indem ihr für die Lehren die Gebote der Menschen lehrt". Er hat die Sache gesprengt! Und deshalb waren sie so wütend und töteten ihn, weil sie nicht damit umgehen konnten. Sie sagten: "Ihr seid in Hurerei geboren und wollt darüber reden? Wir sind die heiligen Männer Gottes. Deine Mutter, ein Soldat hat sie vergewaltigt." Weil sie nicht glaubten, dass das Immanuel war, der durch ein Dorfmadchen kam. Haben Sie das verstanden? Das ist die Realität des Wortes.

Das ist also der Ort, an dem der Ruf in dieser Stunde, Gott ruft seine Kinder zum Erwachen. Sehen Sie, ich habe einige dieser Brüder hier, die ein wenig Licht auf die Schrift werfen, bevor wir wirklich zur Sache kommen, zur Prophezeiung, zu den modernen Ereignissen, um festzustellen, was dieses Ding ist; warum wir glauben, was wir glauben. Sehen Sie? Aber wenn man die Schrift betrachtet, öffnet sich das Wort. Es bringt Licht. Es bringt Licht, und dann können Sie dieses moderne Ding sehen.

Denn, wenn Sie zu den ursprünglichen Pfingstlern im Jahr 1906 zurückgehen, als der Heilige Geist auf die Azusa-Straße fiel, waren die Ärmel dieser Frauen hier unten, ihr Kleid hier unten, sauber, keine Farbe, nichts. Jetzt sind es entweder zwei Dinge: Entweder bekam diese hier Licht, das sie nie hatten, und merkte, dass sie sich die ganze Zeit falsch anzogen wie alte Leute, und sie wissen, wie schön eine Frau aussehen kann, wenn sie sich die Haare schneidet und ihr Gesicht bemalt, oder diese hier sind von dieser ursprünglichen Sache zurückgefallen. Es ist eines von beiden. Es können nicht die beiden sein. Es muss eines der beiden sein.

Vorhin haben sie nicht um Geld gebettelt. Hier nehmen sie etwa fünf Opfergaben entgegen. Alles, was sie predigen, ist Geld, und selbst die Art und Weise, wie sie das predigen, betrügt die Menschen. Man konnte

Da sagte Jesus zu ihnen: "Geht und tauft im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Nun, das ist es, was die Konfession tut. Sie laufen jetzt und sagen: "Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes", bam! [Bruder Vin veranschaulicht die Taufe -Ed.] Und sie tun nicht, was Jesus gesagt hat. Sie wiederholen, was Jesus gesagt hat, aber sie tun nicht, was er gesagt hat, denn Lukas 24 sagt: "In seinem Namen muss Buße und Vergebung der Sünden gepredigt werden". In Apostelgeschichte 4 heißt es: "Es ist kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den ein Mensch gerettet werden kann, als im Namen Jesu Christi. Und dann sagt Petrus in Apostelgeschichte 2: "Tut Buße und lasst euch dann taufen auf den Namen des Herrn Jesus Christus..." Wozu taufen Sie? "...für die Vergebung der Sünden." So predigte Petrus Buße und Vergebung der Sünden im *Namen*, weil er verstand, was der *Name* des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ist.

Denn ich bin Vater, ich bin Sohn und ich bin Ehemann, aber mein Name ist nicht Vater, Sohn und Ehemann. Ich habe einen Namen. Meine Frau kann mich nicht Vater nennen, weil ich nicht ihr Vater bin. Meine Kinder können mich nicht Ehemann nennen, weil ich nicht ihr Ehemann bin. Aber ich bin nicht drei Personen; ich bin eine Person in drei Ämtern. Für meine Frau bin ich der Ehemann. Für meine Mutter und meinen Vater bin ich der Sohn. Und für meine Kinder bin ich der Vater. Aber ich habe einen Namen. Ich habe einen Namen. Amen. Du musst nicht in die Bibelschule gehen. Das ist Einfachheit. Das ist Gott.

Und hier liegt das Problem der Konfession. Sie haben nicht das erste, was richtig ist. Sie glauben nämlich, dass Eva einen Apfel gegessen hat. Aber in der Bibel gibt es drei Möglichkeiten, wie das Leben gekommen ist. Adam kam durch die Schöpfung ohne Vater und Mutter - irdisch. Jesus kam durch eine Frau, durch die Schöpfung, ohne Geschlecht. Adam kam ohne Sex und

Jesus kam ohne Sex, und jeder andere Mensch kam durch Sex. Und jeder, der durch Sex gekommen ist, braucht einen Erlöser, denn Sie sind in Sünde geboren und in Ungerechtigkeit geformt und kommen in die Welt und sprechen Lügen: *"In Sünde hat mich meine Mutter empfangen."* [Psalmen 51:5 -Ed.] Verstehen Sie das?

Weil es Gottes Plan war, sollten wir nicht durch Sex kommen, denn Gott hat den ersten Mann nicht durch Sex gebracht. Und Gott brachte den zweiten Adam nicht durch Sex. Die Frau war in der Übertretung. Sie wurde getäuscht und warf die ganze menschliche Rasse vom Leben in den Tod. Und deshalb hat Gott von Anfang an ein Versprechen gegeben - 'Messias-Fürst', 'der Same der Frau', 'ein Erlöser' wird kommen. Und Er war die Hoffnung von ganz Israel. Simeon sagte: "Wir warten auf den Trost Israels, weil wir Israeliten sind, die die Bündnisse haben, die die Schriften haben, die die Propheten haben".

Denn die ganze Bibel war die Schrift, die sich aus dieser ursprünglichen Prophezeiung entfaltete. Jede Prophezeiung geht auf die erste Prophezeiung zurück: "Die Frau wird einen Samen erhalten". Sehen Sie? Als Jesus dann kam, hören Sie Jesus: "Der gute Sämann pflanzte den guten Samen." Er sagte: "Aber ein böser Sämann kam danach, und er pflanzte den nächsten Samen auf dasselbe Feld." Er sagte: "Lass sie wachsen." Er sagte: "Der gute Same sind die Kinder des Königreichs." Das waren Adam und Eva. Sie waren im Königreich. Verstehen Sie das? Dann kam der böse Sämann und säte. Er sagte: "Das Unkraut sind die Kinder des Bösen." Er sagte: "Lass es wachsen."

Aber achten Sie auf die Ziele der beiden. Es gibt eine Zeit der Aussaat. Es gibt eine Erntezeit. Er sagte: "Zur Erntezeit werde ich sie trennen. Ich werde all das bündeln, und es wird mit unauslöschlichem Feuer verbrannt werden. Aber der Weizen, der die Kinder des Königreichs sind, wird in der Scheune gesammelt

die die ursprüngliche Lehre des Paulus hatte. Und Paulus sagte: "Als ein weiser Baumeister habe ich das Fundament gelegt, das kein anderer Mensch legen kann. Wenn ein Engel vom Himmel kommt und etwas anderes lehrt als das, was ich lehre, so soll er verflucht sein". Diese Worte wurden zur Bibel, weil das die Autorität war, die in den Mann investiert wurde.

Da sehen wir also, dass es eine Botschaft gab, er konnte also kein Bibelschüler sein. Denn Paulus war ein Bibelschüler, der gegen die Offenbarung kämpfte. Er konnte nicht glauben, dass die große Pharisäerkirche nicht von Gott war. Er konnte nicht glauben, dass Gott einen Propheten senden konnte und dass diese Verheißung des Messias, nach der ganz Israel suchte, unter das Volk kommen konnte und nicht anerkannt werden konnte. Er dachte, sie hätten das Ding zugenäht. Die Sadduzäer dachten dasselbe, aber Gott kam nicht durch eine Konfession, denn als sie im Alten Testament unter Mose und ihnen waren, gab es keine Sadduzäer, es gab keine Pharisäer.

Das sind Dinge, als sie nach siebzig Jahren aus Babylon herauskamen, sie kamen mit a-Die gingen mit Propheten unter. Selbst Daniel und sie waren dort unten Propheten. Hesekiel und sie waren Propheten dort unten. Ist das richtig? Jeremia hatte genau das prophezeit. Sie sind mit Propheten untergegangen. Sie gingen hinab mit dem Wort Gottes, mit den Schriftrollen, die Daniel und sie lasen, mit den Schriftrollen unten in Babylon und sahen die Zeit und die Jahreszeit, genau hier in Kapitel 9, als sie Jeremias Schriften lasen.

Aber als sie danach herauskamen, kamen sie mit der Synagoge heraus, sie kamen mit dem Talmud heraus und sie kamen mit all ihren kleinen Traditionen heraus. Sie wissen: "Man muss sich vorher die Hände waschen." Und als Jesus kam, sprengte er das Ding. Er sagte: "Ihr seid weiße Gräber voller Totengebeine. Vergeblich betet ihr Mich an. Ihr greift nach einer Mücke und verschlingt

dieser Verwirrung war deshalb ein Prophet notwendig. Gott schickt einen Propheten nicht umsonst. Schauen Sie zurück in die Zeit Salomos und derer - alles war perfekt. Deshalb nennt man es das Goldene Zeitalter. Die Priester waren an ihrem Platz, die Herrlichkeit Gottes hatte den Tempel erfüllt. Es war das Höchste, von dem man lesen konnte, denn Gott bewegte sich in der Zeit Salomos unter den Menschen. Es herrschte überall Frieden, und alle Könige kamen nach Jerusalem, um Ehre und Ruhm zu bringen, und es gab keinen Krieg. Das ist eine Art des Millenniums.

Wenn Sie das sehen, erkennen Sie, wie Gott, als die Menschen anfangen, sich vom Wort zu entfernen, einen Elias aufrichten musste. Um was zu tun? Sie zurück zum Wort Gottes zu bringen. Gott musste einen Jeremia auferwecken, um sie zurückzurufen. Und als sie sich weigerten, nahm Gott sie und trug sie nach Babylon. Als die Zeit kam und sie bei den Sadduzäern und Pharisäern so dunkel wurden, musste Gott Johannes den Täufer senden, um die Kirche zu erschüttern, um sie auf das Kommen des Messias vorzubereiten, so dass keiner von ihnen es hätte erkennen können. Als er kam, nannten sie ihn den Teufel.

Und es wird nicht prophezeit, dass diese Zeitalter so dunkel sind wie dieses letzte Zeitalter. Dieses Zeitalter, "Grosse Finsternis ist auf der Erde und über den Menschen". In diesem Zeitalter sagte die Bibel: "Die ganze Welt - Satan hat die ganze Welt getäuscht. Sie sagte: "Und er hat die Könige der Erde und die Bewohner der Erde betrunken gemacht. Sie sind alle betrunken, und die Völker sind durch Zauberei verhext. Und die ganze Welt, deren Namen nicht im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, wird das Tier anbeten.

Wenn wir also den Zustand des Zeitalters sehen, brauchten wir einen Propheten, denn es gibt von den Katholiken bis zu den Pfingstlern, die sich zum Christentum bekennen, nicht eine einzige Konfession,

werden. Sie werden zu ihrem Ursprung zurückkehren, aber diese werden nicht mehr existieren".

Nun, was erwarten Sie, wenn Gott nie eine Konfession gegründet hat? Die erste Kirche war keine Konfession. "Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht besiegen. Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib getauft." Sein Leib war die Kirche. Jetzt fangen Sie das hier. Wenn diese erste Kirche nicht mehr existiert und nicht mehr existiert, dann ist die Kirche Jesu besiegt. Und wenn diese Kirchen heute die ursprüngliche Kirche sind - Paulus sagte, wenn ein Engel vom Himmel kommt und etwas anderes lehrt als das, was sie gelehrt werden, dann soll er verflucht sein.

Wenn wir also sehen, wie die Apostel getauft haben, an wie viele Götter haben sie dann geglaubt? Wenn wir ihren Standard sehen und sehen, wie sie lebten und was sie lehrten, kann man das heute in keiner Organisation finden. Denn das erste, was einem in einer Organisation auffällt, ist, dass eine Frau an der Tür steht, dass eine Frau auf der Kanzel sitzt, dass eine Frau die Opfergabe entgegennimmt, dass eine Frau alles in der Kirche tut. Und wenn Sie in die Bibel gehen, heißt es dort: "Lasst sie in Stille mit aller Unterwerfung lernen". [1. Timotheus 2:11 -Ed.]

Sie gehen am Ende der Bibel - Wenn Sie ein Wort hinzufügen, werden alle Plagen hinzugefügt. Wenn Sie ein Wort wegnehmen, wird Ihr Name aus dem Buch herausgenommen. Denn was hat den Sturz verursacht? Gott sagte ihnen: "Der Tag, an dem ihr von diesem Baum esst, das ist der Tag, an dem ihr sterben werdet; ihr werdet mit Sicherheit sterben". Die Schlange sagte: "Du wirst N-O-T sicherlich sterben." Ein Wort mit drei Buchstaben. Ein Wort, das hinzugefügt wurde, brachte jede Seuche, brachte jeden Friedhof, brachte jede Hungersnot; brachte jeden Krieg. Ein Wort, das gebrochen wurde, holte den Menschen aus dem Garten Eden.

Als derselbe Teufel, der am Anfang durch die Pervertierung des ursprünglichen Wortes den Sturz verursachte, in der Mitte der Bibel zurückkam, um Ihn, der zur Erlösung kommt, in Versuchung zu führen, sagte Jesus: "Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von *jedem* Wort, das aus dem Mund Gottes kommt. [Matthäus 4:4] Und womit schloss die Bibel in Offenbarung 22:18 und 19? Fügt jemand ein Kapitel, einen Absatz oder einen Satz hinzu? Ein Wort! Denn ein Wort führte uns aus dem Garten hinaus. Ein Wort brachte den Tod. Wenn ein Wort den Menschen aus dem Garten herausführte, wie konnten wir dann ohne jedes Wort wieder hineinkommen?"

Sie haben nicht einmal das Recht auf Wassertaufe. Die Frau kennt ihren Platz nicht. In der Bibel gibt es keine Organisation. Die Kirche des lebendigen Gottes ist eine Offenbarung. Ihr Ursprung liegt im Himmel. Sie ist Teil des Bräutigams. Sie wurde vor Grundlegung der Welt in Christus erwählt - Epheser 1. Aber heute ist diese Wahrheit unter ihnen verloren gegangen, weil sie nicht erkennen, dass Gott seine Verheißung, die in der Bibel prophezeit wurde, ausgesandt hatte: "Siehe, ich will den Propheten Elia senden, bevor der große und schreckliche Tag des Herrn kommt."

Sie sehen, der Geist des Elias kommt fünfmal; Elias selbst, der erste, starb. Dann nahm Gott den Geist Elias ab und legte ihn auf Elisa. Dann kam Gabriel, derselbe Gabriel, zu Daniel, öffnete das Neue Testament, sagte zu Zacharias: "Du wirst einen Sohn haben, und er wird im Geist und in der Kraft Elias hinausgehen, um die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden" - hören Sie auf. Das war Johannes der Täufer. Er hat das erste Kommen vorausgeahnt.

Zum fünften Mal kommt er mit Moses, einem Mann, der den Himmel für dreieinhalb Jahre verschließen wird. Und ein nächster kommt [Moses], der das Wasser in Blut verwandeln wird. Genau den Dienst von Moses

und Elias, den wir hier aufgreifen werden, die beiden Ölbäume in der Bibel.

Dann kommt der Vierte, was ist der Vierte, der kommt? Das vierte Kommen ist, bevor Er die Erde mit Feuer verbrennt? Das vierte Kommen ist, wenn die Kirche in den letzten Tagen in etwa tausend verschiedene Konfessionen aufgeteilt wird; eine Bibel und tausend Interpretationen. Wenn der Methodist Recht hat, haben alle anderen Unrecht. Wenn die Katholiken Recht haben, haben alle anderen Unrecht. Wenn die Pfingstler Recht haben, haben alle anderen Unrecht. Und der Papst erhob sich und sagte: "Die katholische Kirche ist die einzige Kirche, die ihren Ursprung zurückverfolgen konnte". Und dann stehen sie alle unter der Gerichtsbarkeit der katholischen Kirche.

Aber in der Bibel heißt es, Gott sagt: "Komm aus Babylon, komm aus diesem geheimnisvollen Babylon heraus. Komm aus ihr heraus, mein Volk, denn ihre Sünden sind in den Himmel gekommen, und ich werde dieses Ding verbrennen. Und wir sehen, wie die Kirche in den letzten Tagen zerstört wird - eine Frau, gekleidet in Scharlachrot und Purpur, mit Gold und Edelsteinen und diesen Dingen. Das sind die offiziellen Farben des Vatikans. Eine Stadt auf sieben Hügeln - geographisch hat Gott sie identifiziert. Es gibt nur zwei Städte auf sieben Hügeln: Cincinnati, Ohio und der Vatikan, der in Rom sitzt, Rom in Italien. Und denken Sie an diese eine in der Bibel: "Und sie ist betrunken vom Blut der Heiligen und Märtyrer". Wenn es dort herunterkommt, gibt es in Cincinnati nichts mit den Heiligen und Märtyrern. Aber in der Geschichte hat die katholische Kirche über achtundsechzig Millionen Christen getötet. Sie ist mit allen Königen der Erde verbunden, die dort hineingehen. Und jeder König auf Erden, jeder große Führer auf Erden, sie gehen in den Vatikan.

Achten Sie also auf die Schrift und sehen Sie diese Einstellung, die wir in den letzten Tagen haben. Und in